

Consuetudo.

Si q^o consuetudinis illius iuris, in qua negotium tractabitur
 adherendum est; q^o quoad istas solennitates sentia etia
 fori consuetudinem formanda et servanda est: Sprelat: in tit:
 de sentent. & qualiter Vantiy in tract: de nullitatibz pag:
 97. Consuetudo cuiusq^{ue} civitatis & regionis q^{ue} apten,
 denda: Cagy in meth: pag: 863. nu: 8.

Quoniam ultra consuetudinis dispositionem in plerisque locis,
 leges statutorz, ac consuetudinis localis certis modis ac so-
 lennitas in procedendo adhiberi solent, propterea dicitur ad
 id advertendum: Ordo n. dary a principe vel parvo
 consuetudinis substantialis c. cum dilecta de rescript: Aym:
 Gravet: cons: 182. col: 2. Vantiy tract: de nullitat:
 q^o defect: prob: nu: 55. Nulla a. sentia sine processu suo
 substantiali consistere potest Et in C. glaram col: 2. 15:
 Dico q^o illud C. de sent: Illud n. fr. substantiali alioq^{ue}
 rei sine quo res illa esse non potest: Vantiy d. loco nu:
 98

Consuetudo fori pro lege servanda est: text: l. j. § In
 honorarijs ff de varijs & d. ord: Bonis ca: 117. in addit:
 lat: in fi:

Consuetudo fori derogat iuri scripto l. 3. in fin: ff de test:

Observandus est ordo substantialis q^{ue} q^{ue} stylo ipsius iuris
 in qua ea agitabatur servari solent Vantiy pa: 28.

Separatum loci consuetudinem iudicandum est q^{ue} procedu-
 dum Sprelat: tit: de teste § 5. nu: 3.

Kraußing
pag: 175 &
1799:

Cautele Procuratorum in iudicio causas defendentium.

1. Procurator inquit qd & qualis sit ca an bona vel mala. Nemo autem malas cas suscipiat defendendas.
- NB 2. Si ca sit bona procurator copias literarum petat.
3. Interrogetur pars de statu causa sua
4. Procurator victoriam non mittat: Est enim sub litis eorum
5. In gravi ca Advocatus Adjungatur
6. Procurator stet in iudicio non seceat
7. Procurator circa tria se differendum exhibeat. 1. Non sit clamor
2. Sit gravis in iudicio. 3. Sit bene vestitus.
8. Procurator iudicis honorem habeat, & studeat habere iudicem fa-
vorabilem
9. Procurator prestetur de lapsu lingua
- N 10. Procurator non debet commoveri
11. Non commendet allegationes adversarij
12. In tabula materiali necessaria debet annotare
13. Confilat piores se
14. Diluendi rem ipsam proponat
15. Sit caute & moderatus in allegando
16. Non faciat testes suspectos suis subornis
17. Rei potius quam actoris partes sumat.

18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31
32



18. Diligenter videat an Instrumenta possint argui
19. Sit breuitatis iudicatus
20. Oia agat coram iudice cum protestatione NB
- 21
22. Scripturam ipse non legat
23. Caveat ne plus aequo tibi tribuat
24. Petat oia protocollari NB.
25. Oia scripta & iura faciat in publicam iusti formam transferri
26. Ne qd iustitiam absque preiudice
27. Procurator actoris non debet se temere ad probandum offerre
28. Procurator stet firmiter possessioni
29. prius agatur, si fieri potest, sup possessio
30. Procurator rei habent causam actoris
31. Non respondeat subito
32. In fine repetat praecipua capita

videt Alinat: Spaul:
de Advocatis

Cautela pro Actore

vide L. C. in casu Advocat

1. Advocatus actoris debet sperare ad litis contestationem quia hoc
fit melius eorum solutio. In minori (In qd: ca: respit: in magis
non est, Knauffin: in p. 48.

Actus contra stylum vel iudicii practicam, aut in foro
receptam opinionem factus, non secus iure nullus
est, ac si contra textum juris factus sit.

Klock. tom. 2. Cons. 96. n. 21. et Cons. 45. n. 30.

Ita quoque a lege vel statuto pro forma ad Actum aliquem
requiruntur, specificè iudicari debent, cum in dubio
forma a lege vel statuto tradita, debeat cense-
ri de substantia actus, contra quam nec Iudex quidem, nec
vel partes disponere possunt.

vid. Dd. alleg. apud Volesm. emendat. l. p. 323.

Cautela pro Reo

1. Advocatus Reus, qui ois potest insonoracionem fugere &
tardare debet: Quia p. eam via clauduntur multis allegacionibus
Atque fugis Knaut: pag: 48. vide Godan cons: 33.

N.B.

Procuratores callidi aliqui solent consulere clientibus
ut referant exceptiones ad menta causa vito fring:
in Zas. ad l. y. ff. de iurjur:

Ordo prudenti dany à primis vel pinto de libpunicas, & ppea hor: crime non
Schaff: cont: 1
Wm: 50. m. h. o.





1.

S In Gottes
tes Gnaden / Wir
Heinrich Julius /
Bischoff zu Hal-
berstadt / Admini-
strator des Stiffts

Minden / Herzog zu Braunschweig
vnd Lüneburg/etc. Entbieten allen
Prælaten / Hauptleuten / Ampten/
denen von der Ritterschafft / Bur-
germeistern / Meyern / Richtern /
Bögten / Rehten in den Stedten/
vnd allen Vnterthanen vnsers
Stiffts Halberstadt / vnsern Gruss
vnd alles guts. Ehrwürdige / Wir-
dige / Hoch vnd Wolgelarte / Ehrn-
veste / Erbare / Wolweise / lieben An-
dechtige vnd Getrewen:

A 2

Dem

Demnach wir vor
dieser zeit / Euch gnedig versprochen
vnd zugesagt / bey dieser vnser Regie-
rung / die Iusticien im Stiffte / dero-
gestalt zu Administriren / das wir
solches für Gott dem Allmechtigen /
der Römischen Keyserlichen Maye-
stat / vnserm aller gnedigsten Herrn /
vnd sonst Menniglich / mit Gottes
hülff / ehren vnd rechten haben zuuer-
antworten / Auch bisshero daran
nichts erwinden lassen / Befinden
wir doch das es also / wie wir gerne
wolten / one sondere Cankley Orde-
nung / nicht allzeit naher gehen wil.
Darumb haben wir vns mit vnse-
rem Thumb Capittel verglichen /
das die Cankley Ordenunge / die sie
Sede

2

Sede Vacante / mit Vorwissen vnd
bewilligung der ganzen Landtschafft
puplicirt / hinfüro bas gehalten / doch
mit etlichen nützen Anhängen vor-
bessert werden solle / Das vorhoffent-
lich eine jede Sache / in erster Instanz
in Jares frist / zum Ende vrtheil ge-
bracht werden möge.

Begeren demnach
gnedig / vnd gebieten euch allen in
samt vnd sonderheit / Vnd wollen /
das jr euch dieser Ordnung gemess /
in gütlichen vnd rechtlichen Hendeln
durchaus verhaltet / An dem thut
jr vnser Meinung / vnd seind euch
zu allen gnaden vnd gutem wolge-
wogen.

A 3

Erstlich

S Kstlich Haben
wir vns das vnser Cans
zelen / wesentlich bey vns
am Hofe gehalten werden solle / Item
einer gewissen austheylunge des
Stifts / verglichen / Das vnser
Canzler / wie er vnter die Secreta
rien vnd Substituten / die Arbeit
vnd sonst was not / austheylen solle /
wissens haben möge / Ob solcher aus
theilunge / sol festiglich gehalten / vnd
was jedem Canzleyverwanten dar
unter befohlen / das soll er trewlich
waren.

Hat nun einer oder
mehr Stifts Vnterthaner / oder
Fremder / wieder einen Stifts
Cassen / der Immeditate vnter dem
Stift

3.

Stifte gefessen / Spruch oder forder-
unge / mag er dieselbige an vns oder
vnseren Niedergesetzte / schriftlich vnd
auffskürzte / als es immer geschehen
kan / one einige verbitterunge / oder
sonst Ehrenrürige Wort / gelangen
lassen / vnd seine notturfft darauff
bitten.

Supplicatio

Wird nun an vns
oder vnseren niedergesetzte Rechte /
(darunter allezeit zwene Herrn vn-
seres Thumb Capittels sein sollen /)
supplicirt / Sollen vnseren Deputirte
berathschlagen vnd schliessen / was
darauff gestalt der Klage / billich zu
decretirn / Was nun also geschlossen /
dasselbige sol in eine gebürliche formā
gebracht / vñ neben eingebrachter kla-
ge /

2.



*Statuto vide Terminum
in p. 1. pag. 30.
et pag. 24.*

ge / dem Beklagten in vnserem Na-
men / vnd vnter vnserm Insiegel vnd
Handzeichen vnseres Canklers / oder
seines abwesens / der andern Depu-
tirten eines / vnd des Secretarien /
der den Befelch begriffen / durch einen
geschwornen Boten zugefertiget
werden.

*In finibus
libelli vel
supplicacionis*

399

Solche Befehlich

sollen krefftig gehalten werden / in al-
ler massen / ob sie von vns mit eigener
Handt vnter geschrieben weren / Dar-
umb sol Menniglich denen gehorsam
men / oder vnserer Straffe gewertig
sein.

Son dem tage an
zurechnen / wann Beklagtem der be-
felch



selch zu komen / Sol er schuldig sein /
 in vierzeihen tagen seine antwort / one
 weytleufftigkeit / mit Ja oder Nein
 sagen / Oder ursachen / damit er ver-
 meinet / sich von Klegern in gute zu-
 entbrechen / mit wieder schickunge der
 klage / einzubringen / Gestalt dersel-
 bigen / mögen unsere Rechte / den Par-
 theyen zur gute Tagesakunge berha-
 men / inen Klage vnd Antwort vor-
 lesen lassen / vnd ob es not / weyter
 hören / vnd mit allem fleis / Ob sie
 zuuergleichen / handeln.

*En vms ten,
 alur respondere*

4.
*prig to iudice partes
 geordare q ad iudicium mittre
 Wesamb: cons: 21
 m: j.*

*An hoc iudice iure
 favore pte ad 25:
 in l. q. q. v. 26.
 ff de he iudic.*

Snd sollen unsere

Untertanen / hiemit jeko als dann
 vnd dann / als jeko gnedig ermanet
 vnd befehlicht sein / in den gütlichen
 hendeln sich schiedlich zu erzeigen /

B unsere

*mao
 i vol
 iuois*



An iudex geordiam inter
litigantes tentare &
facere sic vide
Zas: in l. 26. ff. de
iudicat. & ibi
Frisig

Si iudex iuri
ta te (Kaminare), non pe

[Nondum exami
nari petuntur

Vide D. Forster in
applicat. l. 3. C. de
reb. credit. pag. 10.
col. 2.

Unserer Rechte trewe Vermanung war
nemen / der folgen / vnd mutwilliger
halsstarriger weise / die gütligkeit
nicht ausschlagen.

Die Advocati vnd

Procuratores / sollen ire Partheyen
auff vnrichtige Beywege nicht führen /
Sondern in allewege zur güte / so viel
möglich / rathen vnd helfen besör-
dern.

Theten sie das nicht / Sondern
wolten zu irem genieße / die Parteyen
ins Recht führen / sollen sie daruon ab-
zustehen ermanet / in wilfürliche stra-
ffe / gestalt irer vordrehungen / ge-
nommen / auch leglich irer Ampts
entsetzt werden.

Ob

NB.
Fideli-
mum
intelli-
dila-
spe-
ad hie-
pat-
de leg-

Ob dieser heylwertigen Constitu-
tion sind wir gemeint festiglich zu-
halten.

NB.
Fidelium ubi est summa
inim ex forma statuti
intelligitur respectu
dilationu non ad re
spatiu gbaonim: Hysp
ad huc de
stat: nu: 444
et seqq:

Entstehet die Güte

und befindet sich / das die Sache ober
funffzig Thaler nicht wirdig / Sol-
len unsere Kethen darinnen langwi-
rige Process nicht vorhengen / Son-
dern die Klage / auch des Beklagten
Antwort / Ein vnd gegenrede / kurz
Summarie außs ihren gehaltenen
Prothocollen / vorzeichnen / vnd dar-
uber ein Endvrtheil ex æquo et bono
sprechen.

Oder aber / wenn der Fall zweiffel-
haftig / vnd die Partheyen darauff

B 2 dringen /



bringen ihre Summarie vorzeichnis /
auff der Parth vnkosten / nach Rechts
belerunge vbersenden.

Aluff die in solcher

Linteratio vide j pag. 21.
geringen sachen gesprochene Brtheil /
sollen die Partheyen mit einer Leute-
runge / wie folgende vnter dem Titel
von der Leuterunge gesetzt / gehört
werden / Vnd was auff solche Leute-
runge erkennt / darbey sol es on alle
widersprache bleiben / damit die Vn-
terthananen in geringen sachen / einer
den andern nicht ausmatten.

*Rao hoc desumpta 177
60 Nov. 23.*

Erster Terminus.

vide A. pag. 250.
Begreiffet Oblationem libelli / Er-
kenntnis vnd Insinuationem citatio-
nis. Coviel

60

Souiel denn sonst
 die andere Rechtliche aufstrecke be-
 langet / sollen hinfüro bass / zwölff
 Gerichtliche Termin in jedem Jar/
 nemlich den andern Tag eines jedern
 Monats / (so ferne er nicht feyerlich /
 vnd auff denen fall / den dritten Mo-
 nats tag /) biss auff den achten vnd
 neunden Monats tag / Respectiue
 gehalten werden / Sollen also unsere
 Vnterthanen / jedes Jar / zu beförde-
 rung ihres Rechtens / zwölff ganzer
 Wochen haben.

*Termini iudicia,
 les qui*

8.

Sund ob wol zu
 Recht versehen / das niemandt wie-
 der seinen willen zu klagen / genötiget
 werden sol / vnd gleichwol der Obri-
 gkeit

B 3

keit

*Angs ad agendum
 capi pte sibi conu-
 ca. 50. vide it. C. de
 nemo inuit. ag. vel
 accus. cog. ubi glo.
 incipit quodam casu
 vide gl. art. 47. in
 vltimo pag. 76.
 col. 2. ubi pultur
 Obmire pma dy.
 vfangener Klage mit
 vnder vultigung mit
 vide 4. glof. art. 47.
 pag. 76. Distinct. inter
 cam civ. & crim.*

277



Zeit vnd Untertanen beschwerlich/
das einer den andern austragen/ dif-
famiren/ vnd seiner Klage nicht fol-
gen solle.

Es treget sich auch

offt zu/ das die Partheyen darüber
in hafs vnd neyd geraten/ ergernis-
geben/ werden in irem Christlichen
gewissen/ glauben vnd am gebete ver-
wirret/ betrübet vnd verhindert.

Darumb ordenen wir/ vnd wol-
len/ wann bey Uns/ vnseren Richten
oder Amptleuten/ einer den andern
mündlich oder schriftlich beklagen
wird/ so sol die güte (wie oben dispo-
nirt/) vor vnd an die handt genom-
men/ Vnd wo die enstehet/ vnd fin-
det

In ju-
calu-
cognit-
L. 73. 4
de ju-
Fürst-
Nov. j
C. pag
Romis
43. m
ca. 44
||
De ve
ali lin
rpaon
Coler:
j cap:
j8



*Quod. Gratianum n. de libelli oblatio gra,
videtur parant: part: 6. de libelli obla,
tione nu: 35.*

bet sich in der güetlichen verhör / das
die Sache vber funffzig Thaler be-
trifft / sol der Klegger in zweyen Mos-
naten / nach zerschlagener güte schül-
dig sein / (doch allezeit in die Iuri-
dico) eine förmliche klage geduppelt
einzulegen / vnnnd vmb Citation an
den Beflagten / anzuhalten.

*quidam si non 40,
videtur summam
50 2/3r vide 3 pag
5.*

*9. n
Oblatio libelli
B. vide speculatorum
tit: de libelli oblat:
nu: 4. Obrecht: in
C. pag: 498. Romu:
ca: 39. nu: 3.*

*1.
In iudic. no
caus. 49
cognitionis
473. 8. ff
de iudicij.*

*fundam. Novell. 53. s. Summum
Nov: 11. 2. 6. vide Obrecht: in
C. pag: 497. col: 2.*

*Can: ca: 31. in primo: quia forma in
alias citatio est nulla. hoc + ritoria
in fine peractio fieri debet.
Romu: ca: 39.*

Darauff sol ime peremptoria Ci-
tatio / also erkennt werden / Das Be-
flagter alle seine dilatorias exceptio-
nes cum euentuali litis contestatione
auff die vbergebene Klage / auch ge-
duppelt einschicken. Vnnnd dann
ferner in replicationibus / Dupli-
cis / Triplicis / vnnnd Quadruplicis /
Respective / von munde inn die Fe-
der setzen / biss zum Beschluss
vorfaren /

vide Termin:

*1.
Romu: cap:
43. nu: 6,
ca: 44. nu:
11.*

*De remiss.
ali lris con-
troversi vide
Coler: part:
1. cap: 2. nu:
18.*

*Citatio generalis ad totam
causam an valeat vide pa-
rant: p. 6. tit: de Citat:
nu: 118.*



An ad Citas iuris non
mandante p. p. p. p.
facta valvat vidi
Rom. cap. 31. m. j.
circ. fin.

Vorfahren / auch das Urtheil anhö-
ren solle. Damit nun solchs so viel
besser geschehen möge / Sol dem Bes-
klagten die Klage / beneben der Cita-
tion zugeschickt / vnd durch einen ge-
schwornen Boten Insinuirt werden.

In limine citationis

Rom. cap. 24. §. fin.
& ca. 31. in princ.

De relator v. r.
citationis vidi
obrecht. in C.
pag. 109.

Der Bote sol seine

Rom. cap. 30. m. j. in
fin.

Relation mit treuem fleisse / auff die
Original Citation schreiben / eine Co-
piam dem Beklagten lassen / vnd das
Original vermöge seiner Pflicht vnd
Eynde wieder einbringen.

An v. quare
apparitioni
credatur
v. q. non
obrecht. ibid.
marant. titi
de Citat. m.
93.

2.

Secundus Ter-

minus.

Begreiffst / wie Kleger sein offerirt
Libell vnd erhaltene Citation / wie,
derho,

Cito an valvat qm dies terminu cadit in diem
feriatum vidi iudicant: p. 6. de litat: nu: 70.

2.

Derholen/ die gewehr angeloben/ Der
Beflagte seine Dilatorias cum even-
tuali litis contestatione einbringen/
vnd beyde Theyle/ ire Anwalden con-
stituiren sollen.

Auff deme in Cita-

tione angestalttem Tage / Sol Kleger
wieder Beflagten die Citation cum
executione in Originali reproducirn/
Darauff seine eingebrachte Klage/
mündlich durch seinen Anwalden res-
petirn / vnd Beflagten zur Antwort
anzuhalten bitten / vnd sich zu ange-
loben der gewehr erbieten.

Seinen Anwalden

apud acta oder sonst kressftig zur ganz-
en

Don: cap: 27. in fin:
nu: 2.

10.

Speculator tit: de
prohibitione inter-
mino nu: j.

KB

De Guarantia ad
Don: ca: 48. Goldsp:
pag: 30. Terminum
ca: 30. L. lib: 2. art:
35.

ken Sachen in Schrifften Constitut
ren / auch ferner nichts denn vngesehr
die Wort reden lassen : Günstige
Herrn / Klegger wiederholet seine N.
tages wieder N. eingebrachte / vnd
jme cum Citations vber sandte Kla
ge / bittet inhalts / cum reproductione
Citationis / Erbeut sich die gewehr /
wie Bewehr vbung vnd recht / anzu
loben / Wil auch hiemit N. zu seinem
Anwalden apud acta / oder inhalts
dieser Schrifft (die er eingeben sol /)
nach gebrauch dieses Gerichts consti
tuirt haben / Bittet dis alles zu Re
gistriren / vnd Beflagten inhalts Ci
tationis zur Handlung / derer er ge
wertig / anzuhalten.

Hierauff soll Be
flagter Personlich / oder durch seinen
Anwal

Formu
la.

Finis
nois
gpar
de ju
jff
gca
obru
C. pa
For



Anwalden / den er auch apud acta /
 oder in Schrifften / wie oben von Kles
 gers Anwalden verordnet / cōstituirt
 sol / erscheinen / auff die jnte oberfante
 Klage / alle Dilatorias auff einmal /
 sampt der Euentual Litis Contestas
 tion / gedupelt einlegen / vnd vngesehe
 also reden lassen : Günstige Herrn /
 zu folge jüngst außgangener Ladun
 ge / erscheinet N. Beklagter / mit herr
 licher Protestation / de non Consen
 tiendo vel prorogando Iurisdictione
 nem nisi in quantum de Iure / Vber
 gibt seine Dilatorias cum euentuali
 Litis contestatione / Bittet inhalts /
 Darnach bittet er Klegern anzuhalt
 ten / seine Replicas vom Munde in
 die Feder zusetzen / mit erbieten / die
 gebüher darauff zu handeln.

Finis u. Cit.
 nois u. zuy
 pparat
 de jure hie
 pparat
 jff. u. jff.
 v. d. v. d.
 obruch: in
 C. pag. jff.
 Formula

Dilatorias v. d. p.
 mones
 II.
 v. d. v. d. ad v. d.
 C. de v. d. p. m. g.

v. d. obruch: in C.
 pag. 498 v. d. 2. g.
 de v. d. hanc p. d. p.
 nonam v. d. hanc
 finam.

§ 2 Darnach



Replica

Actor

Darnach sol Beklagter seine Re-
plicas vom munde in die Feder setzen/
vnd euentualiter zu Vrtheil schliessen.

Duplica

Wieder die Repli-
cas/ sol Beklagter Duplicirn/ vnd
auch zu vrtheil schliessen. Brechte
er aber etwas neues ein/ So sol dem
Kleger zu Tripliciren frey stehen/
Aber gleichwol wieder zu Vrtheil
schliessen/das Beklagter in Quadrupli-
cicis auch thun sol.

Interlocutoria
Sententia.

Wann also Con-
cludirt / sollen vnser Rechte selbst In-
terloquiren.

Vnd sol dieser ganzer Actus / Ses-
cundus Terminus Iudicij/ genenne
werden/

Ter
Gol
Kon

werden / Der gnedigen zuuersicht /
 vnserer getreue Landtschafft / werde
 diese vnser Anordnung / dahin vn-
 terthenig vormercken / das wir die
 langwirigen Hendel / so offtmals ob
 den Dilatorijs eingefallen / gerne mit
 gnaden abschneyten / vnd die Haupt-
 sachen beförderen wolten / wie dann
 solches dermassenfüglich vnd wol ge-
 schicht.

Termin: ca: 34.
 Goldst. pag.
 Louis

Wann dann auch *fürantworten*

zuzeiten es den Parteyen am beweis
 mangelt / vnd einer dem andern die
 Gewissen rühren mag / sol es damit
 also gehalten werden.

Der Kleger sol dem Beflagten /
 ob er wil / in seiner Klage andeuten /
 das er jme die ganze Klage / oder et-
 liche

§ 3

liche

liche Puncten / in sein Christlich Gewissen / wissenschaft vnd wolbewust / schieben / oder seine Klage erweisen wolle / Disß soll vor anlobung der gewehr / vnd Litis contestation geschehen.

En iura
mentum
de iuri
jur.

Gleicher Gestalt

sol der Beklagte (ob er wil) dem Klegger in seinen exceptionibus peremptorialibus anzeigen / das er ime die exceptiones peremptoriales / alle oder etliche in sein Christlich Gewissen / wissenschaft vnd wolbewust schieben / oder seine klage erweisen wolle.

Wenn solches von einem oder dem andern theil vorgenommen / so mag der Klegger oder Beklagte den Eydt vorgesehrde / in seinen exceptionibus / oder

*Füramentum Ca.
himmia*

*vide Louis Lips: v. Wirt.
pag: 90 v. Saq:*

*Ha o
gtes
gta
non
pht
m
ferr
Lip
Schu
li q
Tur*

Termin: in p[ro]p[ri]o pag. 60. AB

oder Replicationibus / Respective
fordern / Nach angelobter gewehr/
oder Kriegs befestigung / sol ein Theil
dem andern / die Gewissen zu rhüren/
oder die Klage zu endern / nicht vor
stadtet werden.

vid. solij. Lips. p[er]
Witob. pag. 216.
pagi. 91. in fin.

Ho. ac. lit.
gestat. p[er]
guarantia
nondum
p[ro]p[ri]a. autor. p[ro]p[ri]a.
mouitum. in. 4.
terzo. vid. d[omi]n[us].
Lips. pag. 226.
Schmid. in. 8. Item.
li. 45. in. 83.

Tertius Termi- nus.

Termin: ca. 46.

Wie es aber mit

den Deserierten / vor gefehrde / oder
Deserierten vnd andern Eyden gehalten
werden solle / geben nachfolgende
Artickul.

De juramentis
relatione

In d[omi]ni juramentum deservit licet vid.
lib. j. art. 6. in addit. lat. in lit. R. ubi
m[ul]ta q[ue]stio[n]es p[ro]lehra.

Wan nach der Krie- ges befestigunge / durch Bruchheil vnd Recht



An *zuy* cui delatum
est iuramentum p^{ri}si
debeat iurare, nam
ad p^{ro}bandum non
sit admittendus
D. iij. Lips. pag. 224.
ubi disputatur.

Recht / einem die Gewissen zueröffne-
nen / auferleget wirdt / Sol solches
allezeit mit dem anhangen geschehen /
Das der / dem die Gewissen gerüret /
auff vorgehenden Eyde vor geseerde /
die eröffnenen / oder mit beweyssunge
vortretten sol.

An *ut* à p^{ro}batoibz ad iuramentum
retorq^{ue} licet ad D. iij. Lips. pag.
92. ubi negatur.

So mit einem Part

ein Diferirter oder ander Eydt / Iura-
mentum purgatorium oder supple-
torium zuleisten / auferlegt vnd zuer-
kandt / So sol er in acht Tagen / von ^{en}
der zeit an / als solches Brtheil seine
krafft erreicher. Den Gegentheil
welcher den Eydt vor geseerde / fürhero
schweren sol / Citiren zulassen / vnd
berürten Haupteydt / innerhalb sechs
Woche vnd dreyen Tagen zuleysten.
Oder

gern / so sol der Deferrirte Eydt / für
geschworen vnnnd geleytet geachtet /
auch darauff also erkandt vnnnd ge-
sprochen werden.

Son wegen einer

*Vide dñis. Lips: v. vit.
pag. 225.*

Commun oder Collegij / sollen drey
oder vier der Eltisten / vnnnd welche
vmb die Sachen am besten wissen-
schafft haben möchten / die deferrirten
Eyde leyten / vnd sonst darzu kein
Syndicus gelassen werden.

Do aber etzliche
Personen / allein des Collegij / vnd
nicht dem ganzen Collegio der Eyde
deferrirt / so sol derselbige / weil die
Dilation

*vide
o. z.
add.
lit.*

Dilation der Klagen / welche auff
 das ganze Collegium gericht / nicht
 gemess / mit dermassen particular
 Dilatiore nicht zugelassen werden /
 Es werden dann solche Personen ins-
 sonderheit ex suo facto / in der Klagen
 mit beflaget.

Die weis dan Kle-

ger gebüret / dem jenigen / so er ein-
 mal selbst erwelet vnd beliebet / nach
 zusehen / auch disfalls dem Beflag-
 ten / der Rechten wolthat nicht zu ne-
 men ist / Sintemal derselbige / do er
 gleich zu vortrettunge seines Gewis-
 sens / keine gnugsame Beweisunge
 vorsehret / gleichwol der gemeinen
 Practiken nach / den Eydt nachmals

rao

*vid. de iur. lips: 2
 witzb. pag: 91. col:
 2. in fin: 2 pag:
 224. ubi mag refer:
 minus opinionis.*

*vid. et. ant:
 6. 2. lib: j. in
 addit: lat: ad
 lit: f.*

D 2

schwe

vide L. lib. j. art. 6.
in addit. lat. in lit. f.

Sed est in autore.

N. e.

schweren kan / So sol auch dissfals /
der Kleger mit keiner gegen beweisun-
ge zugelassen / Sondern dieselbige ime
stracks one mittel aberkandt vnd ab-
geschlagen werden.

Dessgleichen sol es
auch gehalten werden / wenn Klegern
der Haupteydt / von dem Beklagten
referirt wird / Nemlichen das er auch
in solchem fall ganz keine Beweisung
zu vertrettunge seines Gewissens
oder zu ergründung seiner Klagen
füren möge / Sondern den referirten
Eydet stracks zuleyten schuldig sey.

vide in lib. q. 110.
C. 23.

Wan der Beklag-
te den Referirten Eydt geschworen /
so

Tem
bus
Rom
71
Tem
lit 2
Sap
Speu
gag 5



so sol stracks inhalts der Acten/ was darauff Recht ist/ erkandt. Vnd do sich gleich Klegger er bieten würde / zu beweysen / das der Beklagte vnrecht Geschworen / sol er doch damit nicht zugelassen werden.

id. Feufio: Lips: & Wirab: pag. 91. col: 2.

Wirdt aber einem

probatio

theil Beweysung auffgelegt / Sol er die in Sechsischer frist volnsüren / vnd zum wenigsten die Articuli probato- rij eingegeben / vnd mit fleiss durch Zeugen füren / angehalten werden.

Articuli probato- rij

Ferrari: in form: juram: test. cap: citati m: 2.

Darzu sol ime durch vnser Rehte ein Commissarius / nach anweisung Sechsischer Rehte / aus der Rehte mittel / oder sonst nach der Sachen gelegenheit / mit befehl Brieffliche vr- funden /

Amplianus pollio libigatois. sic: 2. 4. 9 Hoc iudi ff de iur: iurisd:

D 3

funden /

Terminung 8. burony 95 Romis in 4ten ca: 71.

Terminung 95 Sit 2i iur: Sap: vide Specular: Sax: pag: 520.

funden / vnd den augenschein ein vnd
anzunemen / gegeben werden.

Insonderheit aber

Notarius adiunctus.

ordnen wir / das kein frembder No-
tarius pro adiuncto / one vorgehen-
de Iurament / zugelassen / vnd sonst
allenthalben vnuerdecktig mit den
Probationibus. gehandelt werden
solle.

Die zeugnis Pro-

thocoll sollen mit allem fleiss gehal-
ten / vnd also ingrossirt werden / das
sie volstendig vnd genugsam / wie
dessen in vnser Kancheley ein sonder-
lich Formular beyhanden / befunden
wirdt / Das also der fleiss / der sich zu
Rechte

Rechte gebüret / gebraucht werde /
 Darauß sollen unsere Rechte mit son-
 derm fleiß auffacht zugeben schuldig
 sein / Auch keiner vnter inen / Zeu-
 gen abezuhören / wenn inen das be-
 solen / sich weigern.

Wann nu die Ro-
 tul der zeugnis gefüret / Sol Zeug-
 führer / die vom Commissario vnd
 Notario causæ zu lösen schuldig sein.

Dem Adiuncto sol Adiuungens /
 wie er weifs / selbst lohnen / wie vnten
 bey der Cancley taxa gemeldet wer-
 den wird.

Die Rotul exami-
 nis / mag Zeugführer in termino
 Iuridico

Attestationes qn
debeant publicari

Ungedruckt vid.
Chit. König in grotz
cap. 84. Vogel. lib. 2.
Iust. ca. j. pag. 46.
in haep. j.

In reser. reptation
debeant publicari vid.
König 4. ca. 84. in
fme. addit.

Iuridico / so bald er wil / vbergeben/
Die sol aber nicht eröffenet werden/
der Gegentheil habe denn seine Zeu- ^{vide König}
gen beweisunge auch volnsfüret / Bere ^{ca: 84. in}
nun die im Vrtheil dem Gegentheil ^{fme addit.}
nachgelassen / Oder wolte sich sonst
derer in zuleslichen fellen gebrau-
chen / Sol er / so bald Zeugenführer
seine Zeugen vorgestellet / vnd die be-
eydigen lassen / vmb Commissarien
zur gegenzeugnis anhalten / die sollen
ime auch (wie oben) erkent / gegeben /
vnd damit wie Recht / vnd inhalts
dieser Ordnunge / vorsehen werden.

Diese Actus alle/
sollen in Tertio Termino verrichtet
werden.

Quar.

Quartus Terminus.

Wann nun beyde

Gezeugnis vorfüret / Sollen dieselbigen auff anhalten der Partheyen / eröffnet / vnd sie durch die Rechte / serner darauff zuuerfahren / nach gelegenheit der Sachen voranlasset werden.

*De publicatione testium
vide Barro in glossa
cap: 86.*

Hey diesem Puncto

sollen unsere Rechte allezeit dahin sehen / das die Partheyen nicht langwrig one not disputirn / vnd einen den andern nicht vergeblich auffhalte / Sondern die voranlassunge / so gestalt der volnsfürhten Gezeugnisse

E vnd

*ling
4. in
addit.*



*Terminus ad recipiendum q̄ testos à iudice statui p̄
Lopy in meth: pag: 824. nū: 35.*

*vide Spantat: xiv. de q̄
§ 9. De Rubricis*

**und gegen gezeugnis / auffgerichtet
wird / bey verlust der Sehe / hinc inde
gehalten werden.**

*For at post terminum p̄bitionis
elapsam testes sint admittendi
vide Vigeli: lib: 2. capit: ca: 5.
Lopy: 5. ubi negantur.*

Quintus Terminus.

Nemlich der Zeit *Actus ad
faciat*

**genfurer / sol in sechs Wochen / nach
entpfangener Abschrift des Bezeug-
nis und Gegenbeweiss / eine proba-
tion und refutation schrift einlegen /
Darinnen sol er / was er vormeint /
bewiesen zu sein / sampt allem seinem
habendem gehofftem Rechten / dedu-
ciren / darzu die gegen Beweissungen
bestes fleisses Refutiren.**

*Spantat: d. xiv. de teste
§ 9. nū: 3.*

probationsschrift

Refutationsschrift

en

*Refutatio
testium*

processus

Sextus

Sextus Terminus.

Auff solche Pro-

*hinc qd faciat
vidi specialit:
7 y. tit: de
Tunc ubi
ponit qd
sunt scripti
suba*

bation vnd Refutation schrift / sol
Beklagter seine gegen notturfft Exci-
piendo / zu sampt seiner gegen Bes-
weisung defension / was er auff die
ganze Heuptsache für zubringen / in
sechs Wochen nach entpfangener ab-
schrift auch vberreichen.

Exceptio

Defensionsschrift

Septimus Terminus.

Kleger soll seine

Replicas vnd Conclusion schrift /
nach entpfangener Copen / in sechs
Wochen dargeben.

Actor

E 2

Octauus



Octauus Terminus.

Letzlich der Reus
seine Duplicas vnd Conclusion=
schrift / nach entpfangener abschrift /
auch Reproducirn / sich auch hüten /
Neuerunge einzubringen / Denn die
solten in Conceptione sententiæ vber
gangen werden.

Wir lassen vntis
aber gefallen / wann Kleger Neue=
runge befunde / das er in vierzehnen
Tagen / nach entpfangener Abschrift
solches vnsern Rehten anzeige / vnd
bald Refutire / Dasselbige sol / wo es
Releuans / angenommen / darauff
der

der Beklagte in gleicher frist gehört /
vnd die Sache vor beschloffen ange=
nommen vnd gehalten werden.

Quintus Ter= minus.

*Conclusio in
causa.*

Wann mit beyder= seits also zu Urtheil geschlossen / oder

die Sache vor beschloffen angenom=
men / Sollen unsere Rechte die Acta
fleissig durchsehen / vnd / ob sie wol=
len / die Definitivam sprechen / Oder
an vnpartheyschen orten in ihrem
Namen vor sprechen lassen / schliessen.

*Vigil: lib: 2. Inst:
pag: 329.*

*Speculati
in tit: de
Testi: § 9.
m. 6.*

*Sententia de
finitiva*

Als dann auch sich

offtmals begibt / das Beklagter den
Kleger

§ 3

*Sententia publicata nomine iudicis
et non iudicis propriis an sita,
in nulla vide: Kauf: Lips: pag:
250.*

Reconventio

Compensatio

*vide deus: Lips: q. v. tit. 1.
pag: 249. col. 2.*

den Kleger reconueniren/ oder Excep-
tionem Compensationis gebrau-
chen wil/ Aber die Sechsischen Rech-
te/ die nicht allezeit zulassen/ so sol es
damit wie folget gehalten werden.

Uns gelanget an/
welcher gestalt von etlichen mutwil-
lige Klagen/ allein zu dem ende erha-
ben/ damit die Beklagten an iren
rechtmessigen Forderungen/ wieder
die Kleger verhindert/ vnd vnter
dem schein auffgehalten werden/ als
solte zu Sachsen Recht/ one vnter-
scheidungt/ verordnet sein/ wann ein
Mann auff einen klaget/ vnd jener
wieder auff in/ das der/ so von erst
geklaget/ dem andern nicht antwor-
ten dürffe/ er sey denn erst ledig von
ime. Dieweil

Diemeis wir aber

gemeint sein / einem jeden zu seinem
Rechten / one des Gegenparts son-
derliche gesuchte vortheilhaftige vor-
schleyffung vnd ausflucht zu helffen /
vnd die misbreuche vnd misuer-
stende / so durch die Partheyen in den
Gerichten / vnter dem schein des rech-
tens / eingefüret / so viel möglich / ab-
zuschaffen.

So ordnen / setzen

vnd wollen wir / Wann die sache der-
wegen die klage erhoben / der andern /
darum der beklagte seine widerklage
anzustellen vermeint / anhengig / vnd
eine aus der andern herfleust / das in
solchen fellen / die widerklage in vn-
serm Bischofftum Halberstad nicht
stadt

stadt haben / vnd solches auch dahin
verstanden werden sol / Ob gleich der
Beflagte ein sonderlich Libell über-
geben / vnd seine Wiederklage vnter-
schiedlich / neben der Klage ausüben
wolte / Sondern es sol der Kleger /
vermöge der Sechsischen Recht /
disfalls auff die Wiederklage / zu ant-
worten nicht schuldig sein / es habe
sich dann zuvor der Beflagte von
ime gebrochen / vnd sey die Klage der
Conuention genßlich geendet vnd er-
örtert / alsdenn sol der Beflagte mit
seiner Wiederklage gehört werden.

Wann aber die

Sache / darumb die Klage erhoben /
von den hendeln / derwegen der Be-
flagte / eine andere Klage wieder den
ersten

*Inq casu reconueni
pro lorum habet.*

ersten Kleger anzustellen hat / abge-
 sondert / vnd die Sachen also einan-
 der nicht anhengig sind / noch eine
 aus der andern fleust / auff den fall /
 weil es vnterschiedliche Hendel / auch
 beydersentz Conuention vnd förde-
 rung / vor Klage vnd Wiederklage
 disfalls nicht zu achten / Sollen die
 selbigen beyderteil Conuention Kla-
 gen / eine jede / vor irem ördenlichen
 Richter zugelassen werden / vnd eine
 die ander nicht iren noch hindern /
 Vnd nach dieser vnserer Erklerung /
 hinfaro in vnserem Bischoffthumb /
 Ampten vnd Gerichten gesprochen /
 erkandt / vnd geurtheilet werden sol.

Dies es gleich dafür
 gehalten wirdt / das die Exception
 F Con

Compensationis zu Sachsen Rechte
so wenig als die Reconvention stat
sol haben / Diweil aber die Sechsi-
schen Recht / solches ausdrücklich
nicht vermelden / vnd die Compen-
sation keine Reconvention sein kan /
sondern eine Exceptio vnd Species
solutionis ist / So lassen wir vns ge-
fallen / das die Compensation auff
Sechsischem Boden / unseres Bist-
thums / als in krafft einer solution
sol zugelassen werden / jedoch das die-
selbige / ex confessione patris produ-
ctis Instrumentis / oder sonst exactis
conventionis / dermassen Liquida
vnd fundt sey / damit es ferner vnd
sonderlich probation vnd aussfü-
rung deshalben nicht bedürffe /
Darauff unsere Rechte / Gericht vnd
Ampten erkennen sollen.

Secun-

Compensatio locum ha-

*vids d'uis: Lips: & Wimb
pag: 93.*

*Vid
Go
sj*

*Sch
in 9
wi:
de ai*

SECUNDA INSTANTIA

Vide Termin: cap: 52.
Goldst: pag: 80. & pag:
81. ubi formulas posuit

Der Leuterunge.

Quaestiones de Leutoratione vide
in lib: 1st: Lips: 1st: 22. &
lib: deus: Lips: pag: 93.

Decimus Terminus.

Wann man die

definitiva/oder ein Interlocut/ Das
da vum Diffinitiu & hat gesprochen/
vnd einer oder beyde Theil sich dessen
beschweren werden / Sollen der oder
die Beschweren eine Leuterunge in
zehen Tagen a die Latae sententiae/
vor vns oder vnsern Rechten einzubringen/
macht haben. Dieweil aber befunden /
das die Parteyen sich mit den Leuterungen
vorgeblich auffhalten/

Schneider
in 8 Curare
m: 38. Inst:
de action:

Leutoratio quae
infra qd tempus
fieri debet.

§ 2

ten/



*Iustificatio Littera-
tionis qn fieri
debeat.*

*Decretio Litterali
q̄ iustificationem
Litterationis.*

ten/Sol Leuterand schuldig sein/die
Leuterunge auffss lengste in vier Wo-
chen/nach dem Tage/wenn er die
eingeleget/zu Iustificirn. Dargegen
sol Leuterat in vier Wochen Excipi-
ren/was darauff ferner zu suchen/
sol vom munde in die Feder gesetzt/
wie oben in prima Instantia/auch
im notfall mit den Kundschaften
vorfaren werden.

TERTIA IN- STANTIA

Undecimus Ter-
minus.

*vide Knauthii in glossis pag:
150. col. 2. ubi dicitur in Capitulo
seruari et terminos undecim.*

*vide d. h. Lips: pag:
93. col. 2.*

Die Oberleute-
rungen sollen gar abgeschnitten sein/
Es

Es wolten sich denn der oder die Par-
 theyen / die sich der gebrauchen wol-
 len / der Appellation gänglich ver-
 zeihen. Auff denensfall / sol die Ober-
 leuterunge angenommen / vnd wie
 ein Appellation gerechtfertigt / auch
 an einem anderen orte / denn da die
Haupt vnd Leterungs Brtheil geho-
 ret / zuvorsprechen geschickt werden.

*sid Rom: cons: 84.
 nu: 4.*

*Sententia in ra
 appellationis*

Wan̄ aber im End-

vrtheil / das wie oben gehört / auff die
 Acta anfangs / oder auch folgende
 auff die Leuterunge gesprochen / sich
 einer beschwert befindet / Dem sol die
 Appellation an die Keyserliche Ma-
 yestadt / oder das hochlöbliche Cam-
 mergerichte / inhalts der Reichs Or-
 derunge / vnbenommen sein / Wer-

Appellatio

§ 3

den

*g:
 ra
 d: m.*



den auch vnser Rehte sich darauff
der gebür zuerzeigen wissen / In-
massen sie darzu krafft dieser Orde-
nung verbunden sein sollen.

Siemeil es auch

se zu zeiten sich zutregt / das die Par-
theyen ungehorsam werden / vnd zu
vorgeblichen aussflüchten vrsach ge-
hen / Ordenen vnd setzen wir ferner :

*De ymo-
nia
in vrb
L. 53. § ibi
Frig: ff de
re iudic:*

Würde vngerech-

tet ausgangener Ladung Klegler oder
Beflagter ungehorsam / Oder was
sich inhalts der Ordnung gebüret /
in termino nicht handelen / So sol
dem erscheinenden Theil beuor ste-
hen / Des ungehorsamen Contuma-
tiam

Contumacia

Pena contumaciae

23.
tiam zubeschuldigen / vnd inen in
ewig stillschweigen / Oder in die Klage
bis auff Ehehafft / Oder in verlust
des Sazes / inhalts der Ordnunge
respectiue / zuuorthellen bitten.

Auff solche bitte /

*non
oib
ibi
f dr
ic?*

sollen unsere Rechte den vngehorsamen
Kleger / in ein ewig stillschwei-
gen / den vngehorsamen Beklagten /
in die Klage / bis auff Ehehafft vor-
theilen.

Die Ehehafft soll
darein vortheller / wie im Sachsen *HB*
Rechte vblich / in Sechsischer frist er-
weisen. Das geschehe nun also oder
nicht / ergeheth auff gebürlich ferner
anhaltten / was recht ist.

Burden

Würden aber Kle-
ger oder Beklagter / in den andern
Terminis / niederfellig / oder das sie
schuldig nicht handelten / So sol der
Ungehorsame / auff anhalten des
Gehorsamen theils / allezeit in ver-
lust des Sakes vorthellet / vnd die
Sache für beschlossen angenommen
werden.

Würde auch ein
Theil vmb prorogation termini an-
halten / Sol ime die keines weges /
one rechtmessige vrsachen / vnd in
euentum lenger nicht denn vierzehen
Tage / vnd cum Comminatione /
das er albereit / wo nicht auff die an-
gesetzte zeit / gebürlich gehandelt / bis
auff

*Prorogatio termini
vide Gypsh: L. 2. §. 2.
& jüdisch ff. de jüdisch*

24.

auff Ehehafft vdrtheilet sein solle/ ge-
geben werden.

Damit auch mer-
niglich zu sehen / das wir gerne die
Iusticien befördern wollen / Orde-
nen/ setzen/ vnd wollen wir / Das
vnsere Heupt vnd Amptleute/ dieser
Ordenunge/ nicht allein für ire Per-
sonen / Sondern auch so viel die
Amptsachen anlanget / vnterworf-
fen sein sollen/ (Doch in andern Sa-
chen/ vns an vnsere Hochheiten/ Pri-
uilegien vnd Herrligkeiten one scha-
den.) Mag derwegen einer oder
mehr / der wieder sie Amptsachen
halber/ spruch hat / oder künfftig ge-
winnet / inhalts dieser Ordenunge/
in güte oder Recht / seine förderunge
G anstel

Nota y. iudicium

anstellen / Darauff sollen vnser Re-
the / wie oben gehört / procedirn / vnd
den Hendeln schleunig abehelffen /
Darnach sich menniglich zurichten.

*Beneficium prima
instancia.*

Wann aber Bar-
theyen vorhanden / die nicht one mit-
tel vns vnterworffen / So sollen die
Klegere ire Sprüche / in den Emp-
tern oder Vntergerichten / gebürlich
suchen / Darauff sollen vnser Haupt
vnd Amptleute / auch andere Ge-
richtshelder / inen zur güte oder rechte
inhalts dieser Ordnunge / vorhelf-
fen. Theten sie das nicht / mag Kle-
ger oder Beflagter / ob er beschwert /
oder ime die Iusticia geweigert / vnd
zur vngedur auffgehalten würde /
seine beschwerunge an vns oder die
Rehte

Supplicatio

25.

Rechte Supplicatiue gelangen las-
sen / Darauff sollen unsere Rechte
dem oder den Vntergerichten befelen.
dem Kleger förderlichst Rechtens zu-
schaffen / Aber den Beklagten nicht
zubeschweren / alles inhalts dieser
Ordenunge.

Können nun un-
sere Heupt vnd Amptleute / auch an-
dere Gerichtsheldere / die Partheyen
in gute nicht vorgehen / So sollen
sie die Partheyen inhalts dieser Or-
denunge / mit Rechte entscheiden.
Würde auch ein Parth in den Vn-
tergerichten sich nicht weisen lassen /
vnd wendete vor / das ime die Vn-
tergerichte vordecktig / Oder er sonst
Rechtmessige Ursache hette / ihrem
G 2 Gerichts

Gerichts zwang zuentfliehen / vnd
dessen sich an vns vnd vnser Rechte
Supplicando beklagen / So sollen
vnser Rechte vom Vntergerichte be-
richt / vnd gelegenheit der Sachen
erfordern / die inen vnweigerlich ge-
geben / Vnd denn nach befindunge/
dem Supplicanten / seinem Gegen-
theil / so wol auch den Heupt vnd
Amptleuten / oder andern Gerichts-
heldern / Terminus ernent / die Sa-
chen abgehört / in gute verrichtet / in
die Vntergerichte wieder Remittirt /
oder sonst bey den Rechten / laut dieser
Ordenunge / darinnen Rechtlich zu-
vorfahren / behalten werden.

Wann nun einer
halstarrig / oder sonst mutwillig bes-
funden /

vid.
de ju-
pag-
prin-
178.



funden / vnd sich ane gnugsame Er-
bare Ursachen / von den Vnterge-
richten nicht wolte weisen lassen /
Sol er dem Gegentheil in expensas /
vnd sonst in gebürliche Straffe / als
temerarius Litigator / vorthellet
werden.

Kommen nun die

Sachen an die Vntergerichte zu
Rechte / vnd werden Vrthel gespro-
chen / derer ein oder beyde Theil be-
schwert zu sein vermeinen / vnd die
Hendel ober fünfzig Thaler würdig /

*vide Bonis in p[ro]f[ess]o
ca. 104. & cap. 1099.*

Appellatio

*quint: obseru: 89.
cent: 3. Guil: obs:
123. lib: j.*

*vide Bonis:
de iur[is]d[ic]t[ur]i:
pag: 25. in
p[ri]nc: 92 pag:
178. m[er]it: 13.*

So sol deme oder denen Beschwer-
ten / die Appellation in gebürlicher
frist / Indicialiter oder sonst coram
Notario et Testibus / an vns oder
vnserer Rechte vorzunemen / frey vnd
offen stehen.

§ 3

So

*in appellat[i]o[n]e sit habenda p[er] nulla
vide Frue: l. 27. ff. de re iudic:
ubi disting[uitur]*



Appellatio forma
ap Termin: pag:
244. Goldst: pag: 99

De offi eij ad quem ap-
pellatur vide Specul:
lib: 2. part: 3. tit: de
appellat: § jo.

Quid sit inhibicio et
littere compulsoriales
vide v. esamb: in par:
ii tit: nihil novari
appellat: interp:
De Inhibitione secunda
vide Hen: Götter in
Forsm Rüb: 39.
Forma inhibitionis
ap Termin: pag: 260.

Forma supplicatiois q
incipiunt appellat
labitur in Forsm
Termin: pag: 256.

De tempore sequente
appellat: sic abbrev:
uari vide Bonis
ca: jjo. m: 2.

So bald nun ein
Appellation geschicht / sol Appellane
die der gebür anbringen / Darauff
unsere Rechte / ob sie die annemen
oder verwerffen / vnd Appellanten
gebürliche Inhibition / Compulso-
rial / vnd anders was sich in Appel-
lation sachen gebüret / mittheilen
wollen / sich dem Rechten gemess zu
erklaren haben sollen.

Da nun die Ap-
pellation angenommen / Sollen un-
sere Rechte Appellanten auff seine
bitte / oder auch wenn Appellane
ober sechs Monat Appellaten zuvor
fang damit vorziehen würde / auff
begeren einen peremptorium termi-
num

num zur Iustification appellacionis
in formalibus et materialibus er-
nennen.

*Erne sunt materialia & formalia appellacionis ad Golen in questu
libri: 36. nu: 34. q. l. unis in questu ca: 109. deo Termin: in questu
pag: 238. Goldst: pag: 80.*

Auff angestaltem

Termino ad iustificandum / sol Ap-
pellant seine Appellation in forma-
lien vnd Materialien / in Schrifften
rechtfertigen / Darauf Beklagter
abschrisse vnd bedencfzeit ad proxi-
mam bitten solle / Die sol ime gege-
ben / vnd in Sechsischer frist seine ge-
gennotturffe / auff formalien vnd
Materialien einzubringen / per De-
cretum befohlen / vnd denn hinc inde
von Monaten zu Monaten in Reo-
plicis / Duplicis / Triplicis vnd
Quadruplicis vorsehren / Auch in
Contumaciam / im notfall bis zum
Endvortheil / alles wie oben in prima
Instanz

*Iustificatio Appella-
tionis*

*Formula iustificandi
appellacionem habentis
ad Termin: pag: 268.
Goldst: pag: 101*

*Formula iustificandi
iustificacionem appella-
tionis habentis apud
Termin: pag: 271.
Goldst: pag: 102. & 103.*



Instantia verordenet / procedirt wer-
den / Welche Ordnung wir anhero
geliebter fürge halben / repetirn.

Wann die Endur-

theil gesprochen / so wag der / der sich
beschwert befindet / eine Reuterunge
einwerffen / Auch darauff wie in er-
ster Instanz / bis zum beschluss han-
delen / Welches Reuterat auch thun /
vnd sol die Oberleuterunge in hac ins-
stantia / gar verworffen sein.

*Oberleuterung
qn reuer*

*Louis cap: 103 & seq: marum
part: 6. pag: 533. Speculat:
pag: Form: cap: 55.
Goldst: pag:*

Die execution der

Urtheil / so bald die res iudicata wor-
den / vnd terminus juris vorflossen /
sol bald wirklich erfolgen.

*vide tit: C.
de execut.
res iudicata*

Executio sententiae

*NB.
Quae sunt executionis impedimenta
vide Zimm & Freig: 2. Si se non
obicit & Condemnatum ff de re
iudicata*

*Unsere
Quo modis fiat executio vide Zif:
Freig: 2. p. 105 6. § qui iudicati
ff de re iudic:*

Executio.



Unsere Rechte sol-

len der Ferien / wie in der Kammer-
gerichts Ordnungge begriffen / sich
gebrauchen / sonst allezeit des andern
oder dritten Tages jedes Monats /
vnd darnach acht Tage aneinander
den Rechtsachen / fleissig / trewlich /
vnd one gefehrde / abewarten / Die
zeit vber wir sie mit andern Hendeln
nicht beladen wollen. Vnd sollen
unsere Rechte / sonst auff andere Tage
die gutlichen Audienzen vornemen /
wie das der Hendel notturfft erhei-
schet.

In specie sollen die

Audienzen / frū morgen / des Som-
mers zu sieben / vnd des Winters zu
acht

in C.
yent
richt



acht Vhren/ bis umb zehen/ Nach
mittage/ von einer vhr/ bis zu vier
schlegen gehalten werden. Vnd wo
die Partheyen sich die zeit nicht ein-
stellen würden / wie bishero offt ge-
schehen / Sollen die Rechte auff sie
zuwarten vnuerbunden sein / Vnd
mögen die Partheyen die saumbsam-
heit sich denn selbst zumessen.

Der Mittwoch vnd
Sonnabend / sol den Rechten ihren
selbst eigenen Sachen obzuliegen/
nachgelassen sein / Doch das die In-
cidentes causæ / darinnen mora no-
ciua / vnd das frembde Partheyen/
die aufferhalb dem Stifte gefessen/
gleichwol so viel möglich / gefordert
werden. Suchet aber jemand
auff

29.
auff die Feyrtage vnd Vacanzen an/
der im Stifte gessen/vnd die sachen
nicht moram nociuam auff sich tra-
gen / vnd wird darüber etwas auff-
gehalten / (das doch so viel möglich
vorkommen werden sol/) mag er sich
dasselbige zumessen.

Lriige sichs auch
zu / das in Hendelen der augenschein
einzunemen von nöten / wollen wir
jemanden darzu verordnen / vnd sol
zum wenigsten / vmb mehrers be-
richts willen / einer von den Rehten /
so wol Secretarius des Circuli /
darinnen die besichtigung vorfelle /
mit darzu deputirt werden / die sol-
len denn nach notturfft in güte die
sachen vornemen / vñ wo die entstehet

H 2 im

im Rechten / inhalts dieser Ordnung
ge / vor vnseren Rechten vorgefahren
werden.

In allen gütlichen

oder Gerichtlichen Audienzen / Sol
Secretarius des Kreyses / darunter
Beflagter gefessen / der Partheyen
Supplicationes vnd gegenbericht /
dann Klage / Antwort / vnd andere
Geße / der Rechte Decreta / befehlich /
Beschiede / vnd Brthel / Attestatio-
nes vnd Instrumenta / alle Acta vnd
Actitata / mit treuem fleiss protho-
collirn / vnd also wahren / das er vn-
seren Rechten jederzeit gewissen be-
scheid geben könne. Damit auch so
offte es not / ein general Bericht vor-
handen / Sollen in der Cankley zwey
vnter

Officium Secretarij

unterschiedliche Bücher gehalten
werden / Im ersten Buch / sollen al-
ler Supplicationen die einkommen /
kurzer inhalt / wie auff die Brieffe
registriert wird / vnd das super Su-
plicatione gefallen Decretum. Im
andern Buche / alle Vortrege / Ab-
scheyde / Bey vnd Endvortheil / fleis-
sig vorzeichnet werden.

Es sollen auch die
Partheyen schuldig sein / die Copia-
les zu solchen Büchern / so wol als
sonst andere Kanzley gefelle / inhalt
gebürlicher Taxa / zuentrichten.

Weil wir dan auch
befiuden / das hin vnd herwieder im
Stifte

H 3

Contractus

Vide gl: lat: 12 text:
L. lib: j. art: 8. in
primo:



Pro hoc statuto fa-
ciunt ea q tradit
Deiary cons: 64.
m: 12. fol: 3.

Stifftte allerhandt Contractus vnd
Feste Willen auffgerichtet / vnd die
vnrichtig vorschrieben werden / So
ordenen / setzen / vnd wollen wir / das
hinförder alle Contractus vnd vl-
timae voluntates / die vber hundert
Gulden antreffen / vor vnseren Reht-
ten / oder in den Emptern / oder vor
den Rehten vnd Gerichten in Sted-
ten / ordentlich / vnd mit iren Sub-
stantialibus celebrirt / vnd vorschrie-
ben werden sollen. Wer das nicht
thun wirdt / der sol sein ebentherer
stehen / das ime Contractus vnd
vltimae voluntates in den Audien-
zen / als vnuollenkommen verwor-
ffen werden. Denn was im win-
ckel verhandelt / oder vnrichtig durch
die / so nicht von wegen irer Praela-
turn offitien / oder sonst angeborne

Am at her
statutum q
trahit aliqd
detrahat vbi
D. Forst: ad l.
jo. C. si vrb:
pe: pag: jor.
col: 2. ubi
negat: magis:
cons: 9.
vide text: in
C. gesta 6.
C. de re ju-
dicata ubi m.
et gl:

In

ULTIMA VOLUNTAS.



37.

In siegel haben / vorschrieben / Dar
über sollen unsere Rechte zu richten
oder zu halten nicht schuldig sein /
Darnach wisse sich ein jeder zu ach
ten.

Mit den Schuldt-
sachen / darinnen hülffe gebeten / sol
es also gehalten werden / Das in der
gütlichen Audiens / dahin durch die
Rechte gesehen / Ob der Gleubiger sich
auff klare Siegel vnd Brieffe beruf
set / vnd Beklagter dargegen erheb
liche exceptiones / als nō numeratae
pecuniae / solutionis acceptilationis /
transactionis / vnd dergleichen vor
wendet / die sollen zugelassen / Aber
sonst dem Beklagten die Bezahlung
in Sechsfischer frist zuthun auff
leget /

Debita
vnde Resolut.
Composit. pag.
257. ff. 23. 24
ff. seq.

Fideiussio.

leget / vnd ausgangen derer die hül-
ffe wirklich mitgetheilet werden/
Solches sol auch wieder die Bür-
gen / die sich der excussion vnd diui-
sion ausdrücklich in specie vorziehen
gehalten werden / Stünden aber die
Sachen zweyffelhaftig / sol obberür-
ter Process gebraucht werden.

Arrestum

Die Arrest vnd

De arrestis ante Henr. Göden in grossen lübr. 40. 241. Knauffen. Repressalien / sollen im Stifte / one
sondere Ursachen / vnd nicht ehe vor-
henget werden / Es habe denn der *En ger. darin*
oder die Untertanen / die sie bitten /
erwiesen / das sie sich dreymal durch
vns vorschrieben lassen / das auch die
Vorschriften / durch gewisse Boten
jederzeit zu recht gebracht / vnd inen
also das Recht kundlich vorsaget *viele Knauffen in grossen pag. 143.*
worden /

De hac materia ante qst. Lips. qst. 110. 114. 182. 165. 136.

Forma

Zeit brauchen wil / schuldig sein sol/
alsbalt wann ime der erste Kummer
vorstattet / demselbigen von vierze-
hen tagen zu vierzeihen tagen gebür-
liche folge zuthun / vnd zu gleich mit
dem letzten Kummer / die Klage mit
ausdrücklicher angebung vnd speci-
fication / seiner Schulden / dergestalt
einzubringen / das man daraus ei-
genlich zufinden habe / wie er diesel-
bigen / zu erweisen vormeinet / dabey
er dann auch Citation vnd Ladunge
an den Schuldener suchen vnd bit-
ten sol / Vnd sol alsdenn mit fernern
Kummer zu vorsehen nicht schuldig
sein.

Vnd

Sind wo diese form
 von einem Arrestanten überschrit-
 ten / so sol der gesuchte Kummer nich-
 tig sein / Ungeachtet / ob gleich der
 Arrestant von vierzehnen Tagen zu
 vierzehnen Tagen / mehr denn drey
 mal denselbigen erneuret hette.

Begebe es sich auch
 das einer einen Kummer erlanget /
 vnd ein ander folget deme nach / vnd
 brechte alsbald mit dem ersten Kum-
 mer seine Klage ein / So sol doch der
 Letzte / hierdurch vor dem Ersten /
 wo ferne derselbige auff den dritten
 § 2 Kunt

Kummer tag seine Klage / wie obste-
het / vbergiebet / vnd Citation außs-
bringet / hier durch kein vortheil er-
langet haben.

Wir vrbieten auch

hienit alle heimliche Kummer / vnd
wollen / das dieselbige hinfuro / in
den Gerichten vnsers Stiffts / nicht
vorstattet werden / Vnd do solches
gleich geschehe / so sollen sie doch an
sich selbst nichtig vnd vnkressig sein.

Racum ponit Knaußing pag: 136. col: 2.

Diemeil wir berich-

tet / das mancherley Opiniones / in
welchen Personen / die Kummer ge-
stattet werden / sein sollen / So ha-
ben wir ein Notturnste geachtet / die
dinge /

*ordo lib: deus: Lips: 2
vint: pag: 95.*

dinge / durch diese vnserere Erklerunge
 in nichtigkeit zubringen. Ordenen/
 setzen vnd wollen demnach / das al-
 lein die Personen / so an einem gewis-
 sen ort Contrahirt / sich vorpflicht-
 tet / vnd die solution / am selbigen ort
 zu thun versprochen / so lange bis sie
 gewisse versicherunge gemacht / da-
 selbst Arrestirt vnd Vorkümmert
 werden mögen / Aber alle andere /
 welche entweder selbst nicht Contra-
 hirt / oder ire bewilligunge bestendig /
 vnd freywillig nicht geben / wann sie
 gleich der Obligirten Personen Un-
 terthan oder Diener / sollen mit kei-
 nem Arrest beleyet werden.

Cui sine arrestari

Division: Lips: & Wilsb: pag: 25.

Wir wollen aber
 sonderlich / das in allen fellen / inner-
 halb

*On arrestatio sic
parit et non.*

§ 3

halb



*Deuf. Lips. & Wilob.
pag. 24.*

halb der Merckte / der Handel vnd
Werbung halben / die Freyheit ge-
halten / kein Arrest statt haben / Auch
Bürgerlicher Sachen vnd obliga-
tion wegen / niemands angehalten
werden sol.

*Expensa vide Louis
in puchin, vide Viget:
in m. f. p. lib. 2.
cap. 20. reg. 6. m. f. c.
lib. 2. ca. 27. in fin.*

Die Schepffenstü-

le haben bishero / wann die Gerichts
Expensen / so jemandes zu erkandt
worden / one Eydt angegeben / alleine
die Gesprochen / welche auff das Ge-
richte gangen / vnd also wegen des
Process nottwendig auffgewandt
worden / als Citation / Urthel gelt /
Bottenlohn / vnd dergleichen.

Da

Daber andere ex=
 pens mit eingemenget / die Extra iu=
 diciales gewesen / als was auff Fuhr
 lohn / die Reysen / Zehrungen in den
 Herbergen / Advocaten Lohn / außs=
 gegeben / die hat man genzlich dis=
 fals vbergangen.

Wann aber die ex=
 pens mit dem Eyde angegeben wür=
 den / so hat man dieselbige Taxiret
 vnd zu schweren erkandt / das zum
 wenigsten / so viel als moderirt auff=
 gewandt.

*vidi denij. Lips: & vitab.
 pag. 93. ubi: 2. & seq.
 ubi plures q. p. r. o. e. s.
 de arropo.*

Wir haben aber da=
 hin geschlossen / weil in expens sachen
 mancher



mancher den Eydt zu thun bedencfen
hat / vnd demnach dieselbige paenae
temere litigantium sein sollen.

Das auch auff die-
sen Fall / so die Gerichts kosten one
Eydt / angegeben etliche Extrajudis-
cial expens / derer man vngesehr-
lichen gewiss sein möchte / jedoch auff
zimliche vnd billiche Taxation zu er-
kennen sein sollen / Setzen vnd Or-
denen / das denselben in Gerichten /
auch stellung vnd fassung der Br-
theil / also nachgangen werden solle.

Wann auff vorge-
henden Proces vnd Brtheil / oder ge-
standene richtige schult / dem Schul-
dener

*Executio in
Tribudt-factum,*

dener die Zalunge aufferleget / oder in
 vorbleibunge dessen / die hülffe ernant
 vnd angefetzt worden / Darzu ime
 dann Sechssische frist gegeben werden
 sol / Vnd es thut mitler zeit der
 Schuldener seinen Gleubigern keine
 Bezalunge / So sol der Richter nach
 beschehener hülffe / das vorholffene
 Gut / in der Gemeine vnd auff dem
 Marckt / durch den Frohnboten feyl
 bieten vnd subhastirn lassen.

*vid. Jus. Lips: v
 v. 1. 1. pag: 238.
 col. 2. m. 4.*

Gibt sich dann ein
 Kauffmann an / vnd setze Gelt dar-
 auff / So sol dasselbige wiederumb
 außgeruffen / vnd das vorholffene
 Gut / deme / so am meisten dafür ge-
 ben wil / gelassen werden.

R

Findet

Findet sich aber

nach geschehener Feylbietunge kein
Kauffman / So sol das verhoffene
Gut / nach verlauffunge dreyer vier-
zehnen Tage / durch die Gerichte umb
bahr Gelt vnd Tagezeit / beydes dem
rechten vnd gemeinen Wehrt nach /
wie des orts die Güter auff die zeit
güldig / gewirdert vnd geschätzt / vnd
mit vormeldung solcher Tax ferner
zu feylem Kauff / drey vierzehnen tage
nach einander öffentlich verkündiget
werden. Vnd do außganges der
zeit / solch verhoffenes Gut nicht ver-
kaufft würde / Als dann sollen die
Gleubtger dasselbige in dem Wehrt /
wie es Taxirt / jedoch vnbeschadet ei-
nes jedern Rechtens vnd Prioritet /
anzu

Videamus molitor
ad Condit: 32.
Hert: Sax: part:
j. m. 17.

Prioritas.

anzunehmen schuldig sein / Vnd inen
frey stehen / ob sie es der Sazunge
nach / omb bahr Gelt / oder auff tage
zeit annemen wollen.

Würde sich aber *Vom Werwein*

der Schuldener / oder auch die Glei-
biger solches Tax / auß erheblichen
Vrsachen beschweren / So sol inen
nachgelassen werden / das verholffene
Gut anderweyt / durch die Landts
Scheppen omb bahr Gelt / vnd auff
Tagezeit abermals wirdern zulaf-
sen / Vnd wie es durch dieselbige ge-
schafft / darbey sol es bleyben / vnd
solches in persönlichen Klagen.

R 2 **Bann**



Wann aber auff
Klagen so dinglich sind / die hülffe ge-
sucht würde / So sol der Richter dem
Gleubiger / zu dem erlagtem Gut
in vierzehnen Tagen / nach dem das
Urthel seine krafft erreicht / verhelffe.

Criminalia

Als dann auch in
den Malefizsachen allerhand vnrich-
tigkeiten vorkommen / Sollen unsere
Weltliche Rechte / darinnen richtige
Ordnungen vornemen / vnd förder-
lich publiciren / Auch darüber auff
ire Pflicht vnd Ende / fest vnd vnuer-
brüchlich halten.

Damit nun diese
Ordenunge so viel besser gehalten /
Wollen

Wollen wir vier oder fünf Advoca-
tos / vnd vier oder fünf Procurato-
res darzu verenden / die sollen die
Partheyen / vmb gebürliche Besol-
dunge / zu iren Diensten bestellen / vnd
in der Procuratorn Namen / vnd vn-
ter irer Subscription / auff jede Ter-
min handelen lassen / Damit die Viel-
heit der Citationen / vnd vorgebliche
Unkosten vormitten.

*Procuratorum
officia*

Unter den vieren

oder fünffen / wollen wir einen zum
Advocato vnd Procuratori paupe-
rum bestellen / vnd Besoldunge vor-
machen / Es sol aber keiner pro pau-
pere gerechent / er habe denn inhalts
der Kammergerichts Ordnung /
den elenden Eydt geschworen.

*Advocatus pau-
perum*

*.j. 3. Art. §. 1. de
postulando Freigig.
in Zas. pag. 509.*

R3 Die



Die Advocati vnd

Procuratores sollen in iren Sachen fleissig zu sein / vnd dieser Ordnung gemess zu procedirn / Vns vnd vnseren Richten vnd deputirten zu dem Iudicio einen gelerten End schweren.

*vide 3. Anweisung aus
Dorffers Anweisung
part: 3. pag: 18. col:*

*De hoc iuramento vide L. Item non novam
in Anthi. insertam C. de iudicij. Wesumb: 2*

Sind sollen alle

Process vnd was dessen anhengig / vnter vnserem Namen vnd Fürstlichem Secret / mit Subscription des Canklers vnd Secretarien / wie oben vormelt / ausgehen.

*Schwaid: 77
Tit: 1. 40
Satisfact:*

Sind behalten vns

bevor / diese Ordnung / gestalt der leuffte vñ zeit zu mehren vnd zu mindern.
Cankley

39.

Carzley Taxa.

Für einen schlech-
ten Befehl oder gemeine Vorschrifte
drey gute Groschen.

Vor eine Citation zu gütlicher
Handelunge/ vier gute Groschen.

Pro Decreto zum Rechtlichen
austrage/ oder Citation/ damit das
Libell vber sandt wirdt/ einen halben
Thaler.

Vor die Compulsorial / einen
halben Thaler.

Vor eine Inhibition / einen hal-
ben Thaler.

Vor einen Kummer oder Arrest-
brieff / da die Sache vber hundert
gute Gulden wirdig / einen guten
Gulden.

*Ad hoc vide sigellum
in p. J. C. lib. 2. ca.
37. tit. de Sportulis.*

*id: 37
tit: 37
lat:*



Gülden / Vnd wann die Summa
hundert Gülden nicht erreicht / sol
allezeit pro rata / was es aufstregt /
auff jeden Gülden ein guter grosche
gegeben werden.

Vor eine Commission / einen
Thaler.

Vor eine Sequestration / I. taler.

Vor die Executorial / einen taler.

Vor ein Immissorial / einen taler.

Vor einen Compasbrieff / einen
orts Thaler.

Vor ein Compromis / einen tal.

Vor einen jeden Zeugen im
Gerichte der Summarie abgehört /
sechs silbern Groschen.

*das die Karte vor,
die willig*

Wann aber die Zeugen durch
Commissarien abgehört / von jedem
einen guten Gülden / vnd wirdt das
Schreibegelt sonderlich verlonet.

Die

Von einem Endurthel oder Bey-
urthel / das vñ diffinitiu in sich
helt / oder sonst wichtig ist / Zwanzig
silbern Groschen entrichtet werden.

Pro sigilla Copia eines Interlo-
cuts / sechs gute Groschen.

Pro sigilla Copia eines Endur-
thels / zehen silberne Groschen.

Vor einen Hauptuertrag / Auch
vor die Nachsprüche vñ Conci-
punge der Urthels Frage / dar keine
Acta seind / sol nach gestalt auffge-
wanter mühe vñ arbeit / die Taxa
verrichtet werden.

Sonst Urthelsbrieffe vñ Acta /
oder Gerichts handlung / sollen je-
derzeit nach wichtigkeit der Haupt-
sachen / vñ beschehenen Schrifften
vñ Arbeit taxirt / bezalet / vñ ent-
richtet werden.

Vnd

Vnd ob die Partheyen nach er-
gangenem Urtheil/ kein Urtheilsbrieff
oder Acta nemen wolten oder wür-
den / Desgleichen wo die Partheyen
sich vor dem Endurtheil gütlich vor-
tragen / oder des Krieges abstehen
würden / Sollen sie doch die Cankley
vmb gehabte mühe vnd arbeit / auff
messigunge zu entrichten verbunden
vnd schuldig sein.

Solch obgeschriebenen Gelt / sol vn-
ser Geordenter fleissig vnd getrewlich
einmahnen / vnd ober drey Monat
nicht anstehen lassen / Auch darumb
gebürliche Rechnunge leysten.

vide tit. C. de sportibus

Statuta sunt
iuris iuris
et non
tenuenda

Sportel Gelt sol von jeder Sache
die hundert Gilden wirdig / in pri-
mo termino / von Klegern vnd Be-
flagtem jedem Theil / ein Gölde ge-
geben werden.

in iuris prima
na causa

NB.

q prima non em
fide psecutionem
habent.

§ 2

§ 1

Quid sportularum noie iuris sit psecutionem vide Schmid: in
5. Trigl. tit. 4. Inst. de Actio: vide L. C. pag. 115. m. J. R. lib:
2. cap. 18.



Ist sie funffzig Gulden würdig/
einen halben Gulden / vnd darunter
ein orth vom Gulden / entrichten.

Ist aber die Sache zweyhundert
thaler / vnd darüber bis auff tausent
thaler würdig / Sol jeder Theil zwey
Thaler erlegen.

Was ober tausent Thaler leufft/
Sol das Sportel gelt nach ermessi-
gunge vnd proportionabiliter auff
tausent Taler erlegt / Doch die Par-
theyen nicht vbersetzt werden.

Dem geschwornen Boten / sollen
die Partheyen von einer Citation/
drey silbern Groschen pro insinuatio-
ne et relatione / vnd dann von einer
jeden Meilweges zwey Mariengro-
schen geben.

Dem Citatori zu Halberstadt / sol
seine gebürliche Besoldunge vorrich-
tet werden. Taxa

Nuncio.

Taxa der Pro- curatorn.

*vide d. Churfürst
zu Baylen am
17. Junij 1624.
pag. 18. et seqq. 22
pag. 19. col. 2.*

Den Advocaten

Procuratoribus / sollen die Parteyen
in gütlichen Hendelen / billiche Be-
soldunge / wie sie dessen obereinkom-
men / entrichten. In Rechtsachen
aber sol dem Procuratori / vor einen
jeden Substantial Recces / vier sil-
bern Groschen. Vor schlechte Re-
cess / oder begeren der Copien / zwene
silberne Groschen. Auch sonst ire
andere gehabte mühe / Reysen vnd
arbeit / nach gelegenheit vnd billicher
weise Taxirt / vnd gemessiget wer-
den.

§ 3

Mit



vide Schneider: in
F. Trugli Just. de Act.
pag. 643. et seq.

Mit den Advoca-
ten vnd Procuratorn / werden die
Partheyen irer Besoldunge halber /
vber ein zukommen wissen / Sie sollen
aber gleichwol ire producta / inhalts
dieser Ordnung / durch einen vnse-
rer Procuratorn / vnter seiner Sub-
scription einlegen / vnd denn
ime seine gebür dauon
vorrichten.



43.



Defectus Nullitatis

Proceſſus &
ſententia in
frignari pnt
aut ppter
Varius pag: 624.

Ordinem iuris non ſervatum
Lapsam inſtantiā
per viam nullitatis

mi: 18 & seq:

militat: ex defectu q[ui]bus. 4. Substantia p[ro]p[ri]a et in qua
 libere ea insurata, & p[ro]p[ri]a illi curia in qua fuerit,
 etiam observantur: tunc inq[ui]t in f[er]tia solvuntur & in forma
 bona p[ro] p[ro]p[ri]am p[ro]ferant: de quo p[ro]p[ri]a Vaning m: de
 militat: ex defectu q[ui]bus. Et p[ro]p[ri]a n[on] minime oportet
 ut pas diversa s[er]v[er]e legimus p[ro]curator, si non f[er]t.
 ut p[ro]p[ri]a ad quolibet alium legitime citari de quo
 vult: sub l[ib]ri: de militatib[us] & defectu citatis. 5.
 Utro est iudicium si fore p[ro]p[ri]am iudicium in ca. de
 qua agitur p[ro]curator. 5. Utro p[ro]p[ri]a et p[ro]curator
 sui principales esse legitimos p[ro]curatores

2. Qualiter obiciens militares re-

pellit p[er] 17 &

potest repelli p[ro]p[ri]a r[ati]o ipsi opponentis ad p[ro]curat[ur]em:
 1. R[ati]o ca[us]e vel f[er]tia q[ui] opponitur. 2. R[ati]o ipsi
 opponentis. 3. R[ati]o p[ro]p[ri]a q[ui] quam opponitur. 4.
 R[ati]o iudicis coram quo opponitur.
 1. R[ati]o obiciens militatam p[ro]curat[ur]em 1. de f[er]tia p[ro]c[ur]at[ur]is
 dicitur incapax: aut si sua non insurata: aut si a tribu
 p[ro]p[ri]a f[er]tia sit p[ro]curat[ur]em: aut si lapsa sit in
 p[ro]p[ri]a p[ro]curat[ur]em ca[us]e militaris: aut si offerat iudicis q[ui] p[ro]p[ri]a
 q[ui] militatib[us] esse p[ro]p[ri]am, aut q[ui] opponens p[ro]p[ri]a
 p[ro]p[ri]a s[er]v[er]e & non dicit de militat[ur]e mi: 17
 2. R[ati]o f[er]tia q[ui] impugnat obiciens militatam repelli p[er]
 p[ro]p[ri]a si opponat ad impediendum d[omi]nium s[er]v[er]e r[ati]o
 p[ro]p[ri]am s[er]v[er]e, s[er]v[er]e q[ui] f[er]tia in consp[er]io p[ro]p[ri]a

ac q[ui]t:
 245.
 r[ati]o
 dis
 NB
 nis q[ui]
 ndm
 nota
 tit:
 p[ro]p[ri]a
 h[er]it
 ly sit
 pag:
 m op
 ity
 bz: de
 nit



latam, vel ab eodem principe firmatam n^o. 22. 23. vel
opponam^{ur} & sententiam q^{ue} ab alia sententia q^{ue} in eam transiit
iudicialam firmata fuit. et

3. Nullatenus opponam^{ur} ratio^{ne} oppositionis validi p^{ro}; si autem
q^{ue} uniformiter ac nulla expressa ca^{usa} opponat, talis namq^{ue}
oppositio est neglecta & non impedit n^o. 24.

4. Nullatenus obijctio non obest t^{er}tio q^{ue} iudicio nullatenus non
interfuit; immutatio is de est necessario p^{ro}missio affi-
batur, sup^{er}atq^{ue} non fuerit (Exptm de legatione)
n^o. 35.

5. Ratio iudicis obijctio nullatenus ventilabitur, ostendendo id
iudicium. t^{er}tijs ad talam iudicium non spectare,
nec sup^{er} armento nullatenus illam iudicium p^{ro} p^{ro}tem,
tem: sicut talis ostendit Vantij sub Rubric: q^{ue} dicitur
iudex p^{ro}tem in ca^{usa} nullatenus.

3. Quomodo nullatenus debent suppleri. &

Si accessarius q^{ue} aliquam ex motis p^{ro} p^{ro}tem a iudicio
excludi non potuit sed in obijctioib^{us} suis o^{mn}ia fuerit
iudicium: In primis erit p^{ro}videndum: q^{ue} species nullatenus
in iudicio p^{ro}ponam^{ur} & in q^{ue} p^{ro}ponam^{ur}, & totis virib^{us} labo-
raturum n^o q^{ue} ab ea sententia & p^{ro} p^{ro}tem h^{ab}entis n^o
p^{ro}tem: & hic p^{ro}tem q^{ue} o^{mn}ia p^{ro}tem & iudicium p^{ro}tem
debet p^{ro}tem p^{ro}tem Vantij pag: 573.
n^o pag: 8.

contra corruent: An aut iudex si operans vel non intelli-
 gere possit ratio est rei facta, litigatorum, loci, & tempo-
 ris: Vantius pag: 119. & pag: 167. Remedium pag: 573. nu:
 34.

C. An iudicium respectu
 actoris huiusmodi per
 impugnavi 11.

Postquam ab eo dicitur et dicitur circa jurisdictionem an
 mater sit, & pro eo quod sententiam dicitur fieri iudex operans
 sequenter dicitur de personis litigatorum, et nunquam fuerint
 iudicij capaces, & tales quales si in iudicio operantur. Hoc vi-
 detur in sententia est an iudicium fuerit agendum per ipsos litiga-
 tores principales, an v. per alios eorum nomine operantes. Cuius ad
 prioris & quod posteriori casu sit ysid: de Vantium pag: 23.
 Jo. c. 2. & pag: 311. Remedium pag: 596. nu: 81. de jurat: 28.
 matium pag: 603. nu: 91.

citatio
 in re: p.
 de iudicij
 nu: 12. ibi
 quod An
 femina de
 iure loxi
 in iudicio
 sic operetur
 & in re: C.
 cui legit.
 nam pro
 nam habet
 aut in
 iudicio.

An citatio per mi-
 nistrum sit
 alium: 111.

Si principatum litigatorum ac per eis operantium persona recte fuerint
 habiles, tunc ad citationem adhibendum erit, & certandum an talia
 citatio ad hunc de quo quibus processit vel non: Hoc casu per
 nullus est, absens v. non vocatus, damnari non potest. Alio
 casu certandum an citatio fuerit legitima & legitime facta
 citatio, hoc in dicitur attendendum est ad personam citantis
 & citati, ad locum in quo fuerint citatio & ad quem quod si
 tamen, ad tempus quo quod citantur, & denique ad formam ipsius
 citationis. De quibus vide de lae Vantium pag: 27. & pag: 399.
 Remedium pag: 613. nu: 106.

An libelli p[ro] impuguari: An p[ro]ra,
nominat[ur] Scal: An r[ati]o cognitio.
An publicas p[ro]cessu r[ati]o j[ur]is pag. 6. idem: vide Speculat
tit: de libell
cept:

IV.

Si p[ro]missa oia legitime & facta facta respiciantur ad p[ro]cessum
reuerentiam sicut, & ad p[ro]cedendum an ordo iudicij fuerit legi-
time seruatus, an & aliqd ex substantia libelli omissum aut ordo
p[ro]p[ri]etarij, p[ro]p[ri]a circa libellum, lites, litem & cetera sub-
stantia p[ro]cessu iudicarij. Vant. pag. 28. & pag. 40y. Jo.
p[ro]prio casu sententia non tenet. Runt. pag. 622 in p[ro]p[ri]o.

V. Et sententia p[ro] impuguari.

Si vero p[ro]cessu & ordo iudicij, & h[ic] observari maxime
ad p[ro]cedendum an in sententia definitiva p[ro]ferenda solemnitate
iuris adhibita fuerint, & nunq[ua]m sententia fuerit scripta
& in loco solito iudicioru publico & coram officialib[us] p[ro]p[ri]um
iudicium lecta & recitata. Et si talia legitime fuerint
adimpleta nunq[ua]m p[ro]cedit in materia vel forma extrinseca
vel intrinseca. De q[ui]b[us] oib[us] r[ati]o Vantium pag. 29. & pag.
570. pag. 578. 578.

pag. 138. in 8o.

Unde pro, emittit Nullitas ex defectu

personarum in iudicio p[ro]p[ri]etarium & h[ic]

Hic distinguuntur:

Ab eo qui diligenti p[ro]curatore cognito & p[ro]p[ri]o de iudice, & illis potestate
imprimis videtur de personis, in q[ui]b[us] iudicium fundatur, & ad
curiam nunq[ua]m fuerint tales q[ui] haberent legitimam p[ro]p[ri]am
nam in iudicio p[ro]p[ri]o: quoniam defectu illor[um] incapacitate
iudicium corruit: Diligenti q[ui] abestantibus nunq[ua]m
iudicium fuerit agitatum p[ro] ipsorum principales litiga, & p[ro]p[ri]et:
tores, vel p[ro] alios eor[um] nomine p[ro]p[ri]etarios, ut p[ro]p[ri]a p[ro]curato,
vel Curatores & similes.

primo casu si ipsi principales litigatores in iudicio fuerint, actum, J.

damus qualitas & p[ro]p[ri]o p[ro]p[ri]a seruandam: & nunq[ua]m soli aut cum ali
quo eor[um] legitime responsali p[ro]p[ri]etarij: futuriorem vero in

Exem[pl]o
eo si in iudicio
dicitur q[ui]d
p[ro]p[ri]um p[ro]p[ri]um
definitum
P

atalli
mpo
3. m.
an
ms
nt
vi
iga
id at
8: 23.
L: 28,
fuerint
libera
p[ro]p[ri]o
Allo
p[ro]p[ri]o
autis
s ci
y
3: 399.

capaces regimini litigatorum vel pp defectum sui fragilitatem con,
sily natura ad casu premium: vel pp defectum potestatis sui prona
ppria: vel alias ob casu de qd. Vantur pag.

1. pp defectum gily natura premium in iudicio esse prohiben.
m. 1. Inquis m. 6. 2. Furioty & nemo capty. 3. p. gily
m. 19. 4. p. m. & p. m. m. 25. Cery at p se ipso agere
poterit. 5. p. m. 25. annis soli in iudicio esse p. m.
banh. m. 28. (Spaulat: in ut: de Actore vers. Quid
si minor.)

2. pp defectum potestatis ipsi agentis in iudicio esse non pt
recte filiusfam: in potestate patris habens m. 39.
Spaulat: in ut: de Actore vers. Sed & filiusfam: & non
Quid si p. m. 2. Servey m. 46. 3. monachy m. 47.
4. Banh. sui rolegati m. 51. 5. Adf. v. alij
non habentes prona legitimam in iudicio p. m.
p. m. & alij de qd. l. v. p. Spaulat: 2. ut:
de Actore p. totum.

Nota: Si citatus alij sumptu p. m. ad p. m.
& ille talis esse de se inhabilis, p. m. filiusfam: servey
vel similes p. h. m. citatum sumptu foram conf.
talit. sui prona quoad ipsum citatum habitata
& p. m. ita Inhibent: in c. Ann. inter de capty
m. 58. in fin.

II. Si vero iudicium non p. ipsos litigatores sed p. alios
m. 59.

eorum nomine agitarum reputatur, ad certitudinem erit,
 nunquam apparet de legitima potestate parentis:
 mandati a. Si forte altero ex quibus modis ostendi
 potest, si mandati defectus ostenditur et probatur in actibus
 mandati. Si ostenditur de mandato parentis, sed non
 sufficienter, neque ad id se extendente, quod in
 iudicio solutum fuit: nisi: 74. pro ea dicitur con-
 traria sententia mandata ac huiusmodi statuta subli-
 ter considerare, ex quo talia sapientissimo reputantur
 tunc ad eam solutam impertinentia, unde verba
 illorum ponderanda erunt. 2. Diligenter si man-
 dati. 3. Si proare poterit, quod ipse proarus, tempore
 apparitionis, se fuisse plurimum constitutum, ac po-
 testatem suam ignorasset, puta quod nondum re-
 cepisset nostram curam, nec se ipso habuisse ve-
 tam notitiam, non tali casu mandatum non
 habere nisi: 75. 4. Si demonstrabitur mandatum esse
 semel aliqua, ratione inane: Nam tunc erit prode
 ac si nullum habuisset: mandatum ac habere
 si inualido ratione ostenditur, ostendi ad formam ipsius
 iudiciorum. Hanc ostenditur mandatum reputabitur inuali-
 dum si ostenditur non proare administrato rei de qua agitur
 ut sunt pupilli minores etc. de quibus vide Vantium nisi:
 73. Hanc ostenditur mandatum nullis momenti erit
 si fuerit talis cum quo iudicium fundari non potest.

En man-
 datum est
 inefficax
 et non
 sufficienter

in con,
 in psona
 hibon.
 digno
 o agere
 o pro
 quid
 non pot
 39.
 et non
 nisi: 47.
 v alij
 andj,
 I. tit:
 ndum
 sive
 consp
 litate
 carpt
 alius

ut sunt dicitur monachis, religiosis, fratribus & similes n. 132.
 Lasc forma ipsius mandati mandatum p. nullo haberi
 puta si non, sit in forma publica, & manu rebellionis
 sub sigillo publico gestum n. 138. Quia ad debet
 gestum mandatum, & a quo fieri debet vide Vantim
 hic n. 140. 141. 142. Si aliquo modo poterit deponi
 q. mandatum fuerit revocatum seu, resolutionem n.
 155. Quando ad dicitur mandatum gestum vide Vantim
 n. 156. mandatum esse resolutionem ostenditur, si legitime
 apparebit de ex parte vel rati, aut iure p. sumpta ipsius
 mandantis iura voluntate Vantim 158. 163. 169.

De militate & defectu

Processus pag: 208 in 8^o n. 13.

Hic tria consideranda sunt. 1. Quod sententia ipso iure sit
 nulla, quae gestus non appareat n. 14. 2. Quis iuris si
 ordo iuris gestus & posterat sit. 3. Quis iuris si ali
 qd. ex ipsius ordinis & gestus substantialibus fuerit omisum.
 Quod ad primum attinet exponitur est, qd. si de gestu
 non gestat, sententia absque eo lata est ipso iure nulla,
 nisi si ab eo appellatum fuerit, ut probatur in c. Quo
 niam q. ubi est. Et probat. Circa reliqua duo secundum
 est duplicem, quo ad iusticia, repiri ordinem. Unum
 q. si omittitur vel praevenerit vitia, qd. de ordo de
 substantia: Alium q. si omittitur, aut praevenerit fieret,

Ordo iuris Substantialis
 et est vitia
 Accidentalibus

citra remissionem appellationis ipso facto non vitaret
quoniam de ordo de iudicia in edictis gl. in summa
2. q. 1.

De quibus sunt ordinis substan- tialis? 4

Antiquariarum gl. in c. placam C de sententiis Sac
Vantig sub rubri de nullis: ex defuncti glossy: hoc no-
tum de ordinis substantiali esse putat: 1. Abelli ob-
lationum. 2. Ceterorum. 3. Litterarum. 4. Iura-
mentum calumnie C. intelligit eorum parte pe-
tente. 5. C. cognitionum. 6. Abas. 7. publica
nomine glossy & hostium C. intelligit eorum parte
publicacionem petente. 8. Dilatorum. 9. Conclusionum
in ca. C. sunt ordinis substantialis & q. accidentis
satis ut ap. spanlat: in proem. 2. parte. vers:
Et nota q. non oia

Regula

Tunc solum vitaret ipso iure glossy si omittantur
vel y posteriorum ea q. sunt de ordinis substantiali
quoniam ordo non attenditur nisi ubi a leges y.
fity, ut vitat, rapitur, ut inqt **B.** in Auth: Hoc
amplius nu. 28. C. de scommis: & hac regula mult-
ta ystoria posuit Vantig nu. 49. & seq.

es nu.
habent
tionis
eat
antim
pudi
nu.
antim
itine
sy
sic
si
ali
ipsum
profi
lla
quo
mum
vnam
o do
eret



pag. 31. n. 2. pag. 27. n. 89.

De nullitate ex ipsa sententia proveniente

Ad hoc tantum est nunc in sententia definitiva solennitatis in
 is adhibita fuerunt, et nunc sententia fuerit scripta
 in loco solito iudiciorum publicorum et coram suis officialibus per
 ipsos iudices iudicium lecta et recitata: Et si talia iudi-
 cium fuerit adimpleta, videtur ipsam sententiam nunc
 quod prout in materia vel forma intrinseca vel extrin-
 seca pura nunc fuerit expressa lata et ius aliter constituti-
 onis, atque quod ex his factis iuris error manifeste appa-
 reat, sed et tantum aut generalitatem eorum
 curia, vel aliam sententiam in eadem causa latam, quod in
 eam transiens iudicatum inter partes fuerit ius, et
 de qua fuerit exceptum, et iudicium facta fides, vel si
 fuerit lata et notorium facti aut iuris, vel ex falsa
 et erronea causa aut a iure repulsa, vel si videtur
 quod de illis migrato aut lata fuerit per falsas probas
 et absentem solo adversarii indultas, vel per iudicium
 gratis corruptum, aut per sortis et gratiam, ambitio-
 nam, amicitias, odium, metum, collusionem (illis
 in casibus non irrita sed irritanda fore) sed in
 alijs casibus esse irrita, sicut et esse irrita si
 fuerit lata extra territoria et petita per litigatores,
 atque quod non fuerit iuxta petitionem, vel quod non

C. Nullitas, et forma ipsius sententiae cognoscitur ratio	Solennitatis ipsius sententiae pag. 31. n. 2. extrinseca Formae intrinseca	Sententia singularis definitiva impugna- tur ratio nullitatis terminus ca. 57.
	pag. 578. n. 89.	

ni: 69.

8
9

definitur totum negotium & transactionem in iudicium
 dicitur (et est quae res aut iudicium erat indivisibile)
 aut omisit transactionem, licet hoc casu magis sic
 appellandum, quia sententia non esset ipso iure nulla:
 Adversandum est quod nimis sententia definitur negotium
 iudicium quod non sit absolutum neque generalis in no-
 gatio principis dicitur, sed quae sit obscura, incerta, non
 continens certam summam in se, neque per rationem ad
 acta, aut fundata sit super incerto & futuro eventu,
 iudicium quod lata sit sub aliqua conditione extrinseca vel in-
 trinseca de futuro, et non parum adimplebili, aut sub
 conditione falsa, vel omnino impossibili: quia his & similibus
 casibus sententia ex defectu plenitudinis, ac formae ipsius
 invalida & insufficientis iudicabitur. Videatur Vantius
 sub rubricis de nullitate & defectibus processuum ac solutionum & formae
 ipsius sententiarum: nu: 89. & seqq: videatur Ferrarius in formae
 libelli quae agitur in recondam sententia, terminum
 in processu cap: 57. parant: in Speculo part: 6. pag:
 462. nu: 128. Speculat: in iudic: de sent: DD. ad lit:
 II. de re iudicata, vide Godefridus in processu pag: 79.

is in
 a
 by p
 i: gi
 min
 strin
 tui
 app
 am
 in
 s, &
 l si
 falsu
 nre
 ybaors
 am
 lio
 ipis
 in
 si
 es,
 non

Ferrarius



[Faint, illegible handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



8
Quomodo processus à Militate
jurisdictionis defuncti ac nunci
potest? R









In
für
na
San
&
er
Ch
B
Fu
&
C
&
Fu
di
u
t
li
m



Regula Summaria iudicia

In casis summarijs in qbus iudex pcedit p se de simplicis et plano sine scriptis et figura iudicij, iudex ab oi forma iudiciorum à jure civili induta releuatur, et dimittat ad formam à jure naturali et gent: indutam obseruandam astringitur, ideo satis fuerit qd tunc in iudicio interuenierint ea q respiciunt et dicitur, quantum ad ea q ordinem ac solemnitatem iudiciorum respiciunt, omissa fuerint ut soluit t. d. in Clemente: Super et ibi qd. in vers: Defensiones de V. S. Br: in Constituti: ad reprimendum in verb: Figura.

Iudex in casis summarijs p incipi pcedere ab articulis et illis pbalis pferre sententiam. Nota decisio: 33 in qmittit Cui termini substantiales in iudicij summarijs feruari debeant uide Nota decis: 33 et 46.

Iudex et in casis summarijs, qbus iudex nullitate reuelis dimmodo et defectu jurisdictionis mandati, et citatis non fuit, et iudex ad pformationem vel informa- tionem facta expeditionem pcedit ac si defectus et nul- litates non obstarent, pcedere p, Vantij in lib: Quibus mod: sunt: nulli defend: nu: 125. in fine.

In materia militaris generaliter potest potest, si ex aliqua parte actio, confessio ipsius adversarij facta eo qd agitur principiter emanata, dependet: quoniam si quis ex sententia licet ob ordinem juris non fuerit, aut lapsam instantiam vel alias p viam militaris impugnari potest, in vim tñ confessionis ty modi iudicialis suspensum tñ. Confessio n. ad sui validitatem totam iudicariam recte non requiritur ut soluit Innocentius: sic. Quodlibet qd qd d. 2. col. pmi. vers: Non negamus tñ. Et alii. sententia: Et qd ex tali confessione iudiciali induitur notorium: In notorijs atq; iuris, & iudiciorum solennitas non requiritur sicut Vaninium pag: 624.

2. Insup videndum nunq; nullitas objecta aliquo modo ex iure vel ex facto efficiari, vel saltem dubia reddi potest: quoniam re respicit dubia qd nullitatem: & ut actus suspensatur & magis salvari quam perari iudicari debet p leg: l. Quoties ff de reb. dub:

3. Sic et est iudicium qd ea quoad sui merita, qm fieri potest impugnatur ut iudicium militaris si bono iure partis in negotio principali esset. Nam p supposito qd sententia prima foret nulla pnta absq; citaco vel in die feriato, vel ex instantiam, vel ex aliquo alio defectu sententiam ipsam gerente, lata: si tñ esset eandem quoad ea merita in se iniustitiam continere a iudice appellacois in parte vel in totum quoad merita ea confirmari vel reformari potest Vaninium pag: 273. col. 2. m. 1. j. 2.

ic.
pr
8. j.
mi.
li.
100
ad
3
as

De termino pbandi militaris exceptionem ante Bonis
in questu ca: 103. nu: 4. ubi et quibus. In exceptio
militaris non admittatur

NB
Sicuti
Sicuti verba etiam sunt consideranda: et illis enim
tunc exceptiones tunc replica definiuntur. V.g. an po-
natur sumptus tunc per ballastri dicitur: an vero
tunc per ballastri per rationem per se dicitur: Hoc
casu circa eorum positionibus tantum respondere, illo non
Vardiy

Sententia

De sententia debet fieri ante dicitur: tit: Inquit: de officio
iud: nu: 5. ubi agitur de casu pnuiciandi.

Processus

Circa litem ordinatam servanda est ipsa terra, ubi
controversia est pnuicio Bonis in ca: 113. nu: addit: lat:
in fin: NB

En una lex de variis malis tunc non per allegari
ad definitionem carissimum teste Br: in l. In ambiguo
ff de rebz dub: Jason in l. Admonendi in j. lictura
nu: 63. & seq: ff de iniuri:

De ea sunt pbanda ante dicitur: tit: de sacpt: § 4.
nu: 50. hinc: Item nota, ubi dicitur per pbanda debet ad
vocatq q tunc de principali, sed fortuna pbandi q
advocary dicitur de Chremulm.

N.B.

Judex generalissimus vel summus potius quam legum scriptor:
 c. j. de Conjurat. in 6. fas: & DD. in l. r. C. si j. ius ad iudic:
 publico: Hoc et apparet in Conjuratibz Electoralibz
 in part: r. Conjurat. 20. Hinc qd si iura dispensant semp
 necessarium ius sequendum est: l. j. ff. ad leg. Aq.
 l. ult: C. de offit. de iudic: de officio iud: in 5. Et
 hoc in foro receptum est sed qd iura sunt dispensant
 DD. in l. de qly ff. de l. l. l. j. & r. C. quia sic longa
 tractato.

Processus etc l. C. pag: 387.

Sentia qd iudicij ordinem lata non solum nec executione
 mandari potest l. si opat j. ff. de appellat: l. prolatam t. C.
 de sent: & interlocut: Vigetij in m. f. C. lib: 2. cap: 29.
 Except: 40. Vigetij in m. f. p. lib: 2. ca: 19. Except: 20.

1. Ordo iudicarij non est servandus in ca manifeste sum
 notoria: Hanc regula non quod in casibz quos referre
 Vigetij in m. f. p. lib: 2. d. Except: 20.

2. Processus ordinarij non requiritur in casibz tutarijs bene
 ficatibz, humanis, matrimonialibz, usurarijs & similibz
 Vigetij d. Except: 20.

3. In ca qd iudicis ita quibus ut in sumptu & de plano &
 sine processu iudicij procedat vide Comment: ult: de
 v. s. Ideoque nullum refert si quissionem impetrare
 poterit

mis
 pmo
 im
 po
 arco
 Hoc
 non
 offic:
 ubi
 lat:
 gari
 no
 ira
 4.
 ad
 pu









































































































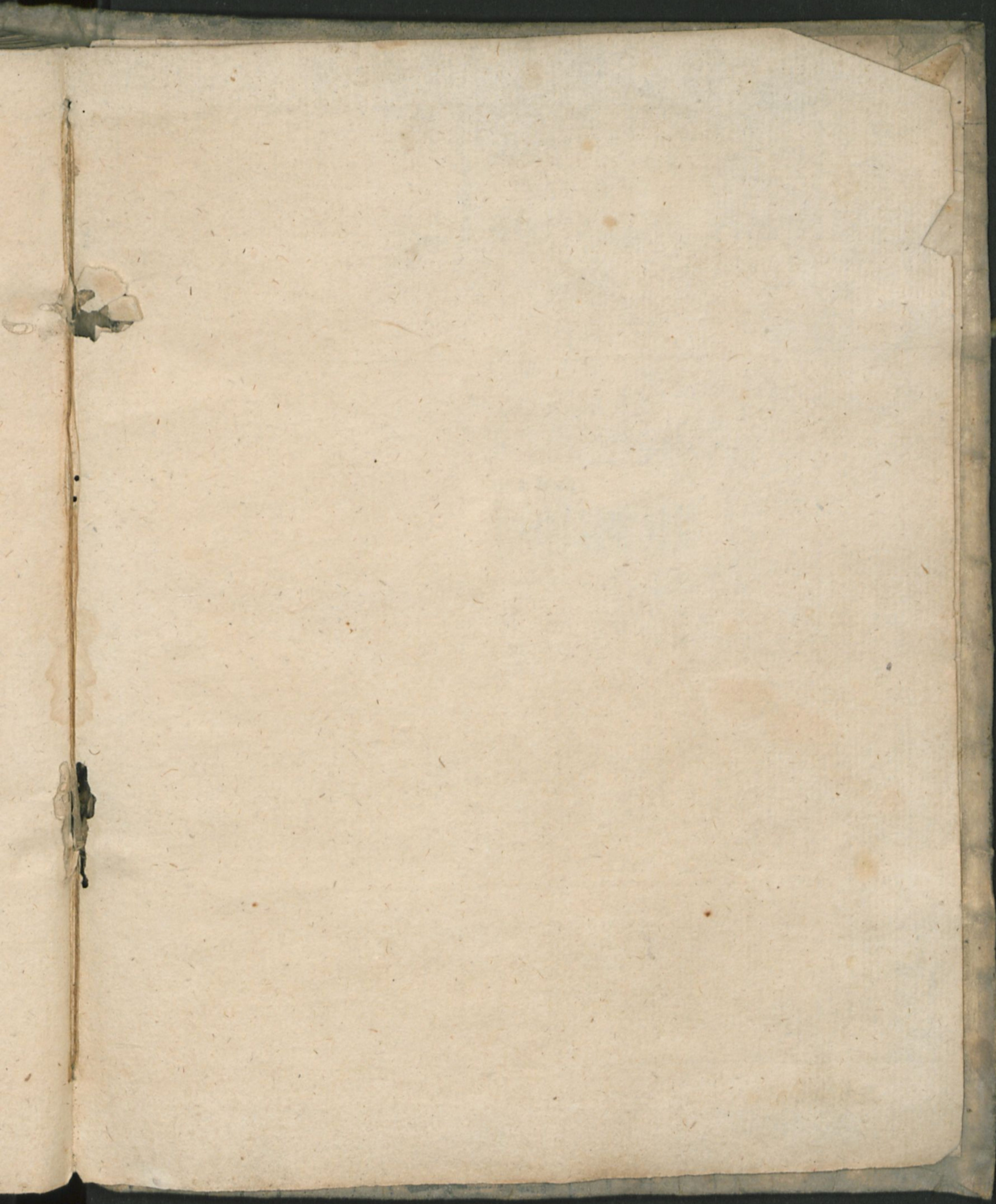












Xa 1550

ULB Halle

3

004 975 804



5 + 8 + 7

1 tal

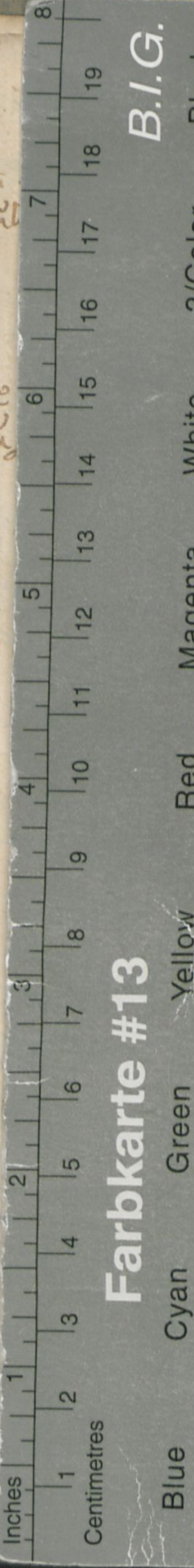
1 gyl

1 tal

1 gyl

2 gyl 1 gyl





hones principum non ligantur subditos nisi pbe duos menses a
publicacionis Colory de pccis. xviii. part. j. cap. 3. nu. 7.
hones debant fieri cum pccis primariorum ordinum Colory

**Des Hochwirdigen/
Durchleuchtigen/Hochgeborenen Für-
sten vnd Herrn/ Herrn Heinrichs Julij / Bis-
choffen zu Halberstadt / Administratorm des
Stifts Minden / Herzogen zu Braun-
schweig vnd Lüneburg/ze. Auff-
gerichte/**

Kanzelen Ordenuunge/

Wie in Sachen der streytigen Partheyen/ zu
Gut oder Recht / vor S. F. G. oder der-
selben Rechte vorkaren wer-
den soll.



Divise.
Comme il plaira ala
volonte' Divine.
Valentin Otto Högeman.
a^o 1700. f. 4 Julij.
Dono accipi a Dn. Högeman
a^o 1702.

Gedruckt in S. F. G. Stadt
Halberstadt / durch Georg
Koten.

Anno Christi Saluatoris nostri.
M. D. Lxxxiii.

*neg a parney tolli se pag. 577. nu. 7. hanc aut hor fieri non pnt
habere d. nu. 7.*

